

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 6

Luftverkehr

Oktober 1985

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im März 1986

Preis: DM 6,-

Bestellnummer: 2080600-85110

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Erläuterungen	5
Luftverkehr im Oktober 1985	7
 T a b e l l e n t e i l	
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr	8
2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten	8
3 Flugplatzverkehr	
3.1 Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
3.1.1 Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten	9
3.1.2 Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen	9
3.1.3 Personenverkehr	10
3.1.4 Frachtverkehr	11
3.1.5 Postverkehr	12
3.1.6 Durchgang	13
3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen	13
4 Verkehrsleistungen	14
5 Personenverkehr	
5.1 Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
5.1.1 Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen	15
5.1.2 Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen	15
5.2 Verflechtung im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
5.2.1 Zustieger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenzielländern	16
5.2.2 Aussteiger nach Streckenherkunftsfländern und Streckenzielflugplätzen	17
5.2.3 Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern	18
5.2.4 Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen, Endzielländern und Endzielflugplätzen	21
6 Güterverkehr	
6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs	22
6.2 Grenzüberschreitender Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
6.2.1 Güterhauptgruppen und Güterabteilungen	23
6.2.2 Gütergruppen	24
6.3 Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen bzw. Ländern	
6.3.1 Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	28
6.3.2 Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	28
6.4 Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	31
7 Luftpostversand	35

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
- 0 = Weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

Mill.	= Millionen
KM (km)	= Kilometer
T (t)	= Tonne
PKM (Pkm)	= Personenkilometer
TKM (tkm)	= Tonnenkilometer
UEB	= Sonstige Flugplätze

Abkürzungen für ausgewählte Flugplätze des Bundesgebietes

IATA-CODE	KURZTEXT	VOLLE BEZEICHNUNG
HAM	HAMBURG	Hamburg-Fuhlsbüttel
HAI	HANNOVER	Hannover-Langenhagen
BRE	BREMEN	Bremen-Neuenland
DUS	DUESSELDORF	Düsseldorf-Lohausen
CGN	KOELN/BONN	Köln/Bonn-Wahn
FRA	FRANKFURT	Frankfurt-Rhein-Main
STR	STUTTGART	Stuttgart-Echterdingen
NUE	NUERNBERG	Nürnberg
MUC	MUENCHEN	München-Riem
BER	BERLIN (WEST)	Berlin-Tegel
SCN	SAARBRUECKEN	Saarbrücken Ensheim

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30.10.1967 (BGBl. I S. 1053), geändert durch Art. 15 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294), und Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967 (BGBl. I S. 1056), zuletzt geändert durch 3. Verordnung vom 28. Juni 1982 (BGBl. I S. 915) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschiffen, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur vereinfachten Anmeldung des sonstigen gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen

Jahresbericht zur statistischen Erfassung des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen und Segelfluggeländen.

Erhebungsumfang

Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung von Einsteige- bis zum Aussteigeflughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung von Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus Gebieten außerhalb

des Bundesgebietes ankommen und in ein Flugzeug nach Zielen im Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zusteiger nach dem Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes gezählt.

Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zusteigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endzielen gezählt.

Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus im grenzüberschreitenden Verkehr der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben.

Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernungen ermittelt werden.

Tabellenteil

Monatlich und jährlich wird der gewerbliche Verkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der nichtgewerbliche Flugbetrieb (einschl. nichtgewerbliche Schulflüge) sowie der Segelflug veröffentlicht.

Tabelle 1

Die Gesamtübersicht gibt einen Überblick über die gewerbliche Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) einschl. gewerbliche Schulflüge. Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes die ersten Landungen im Erhebungsgebiet als Flüge gezählt.

Tabelle 2

Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes in Flugzeuge nach dem Bundesgebiet und nach Gebieten außerhalb des Bundesgebietes werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (vergleiche Abschnitt Personenverkehr dieser Einführung).

Tabelle 3

Abschnitt 3.1 dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze (einschl. gewerbliche Schulflüge).

Im Abschnitt 3.2 wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt. Die Startzahlen beziehen sich auf alle gewerblichen Flüge (Passagier- und sonstige gewerbliche Flüge, einschl. gewerbliche Schulflüge). Ein Vergleich der Starts mit den Zusteigern ist daher nicht möglich.

Tabelle 4

Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung (einschl. gewerbliche Schulflüge), die sich aus dem Produkt von Personen-, Fracht- und Postbeförderung mal den geflogenen Kilometern innerhalb des Bundesgebietes und im grenzüberschreitenden Verkehr den Kilometern bis zur bzw. von der

Grenze des Bundesgebietes ergibt. Außerdem wird die angebotene Kapazität (Sitzplatz- und Nutzlastkilometer) sowie der Ausnutzungsgrad dargestellt.

Tabelle 5

In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen (einschließlich des Pauschalflugreiseverkehrs) nachgewiesen.

In der Tabelle 5.2.4 wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von einheimischen und fremden Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tabelle 6

Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen. Die Erhebung über den Güterverkehr innerhalb des Bundesgebietes - mit Ausnahme des Streckenverkehrs - wurde 1977 eingestellt.

Der Strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Gütern stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tabelle 7

In dieser Tabelle werden zusätzlich Zahlen über den Luftpostversand nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

Luftverkehr im Oktober 1985

Auf den Flugplätzen des Bundesgebietes wurde im Oktober 1985 insgesamt eine Betriebsleistung von 80 700 gewerblichen Flügen erfaßt. Die Anzahl der Flüge im Linienverkehr lag mit 36 500 Flügen um 9,3 % über dem Ergebnis des entsprechenden Vorjahresmonats, die Flugtätigkeit im Gelegenheitsverkehr nahm gleichzeitig um 9,5 % auf 43 400 Flüge zu.

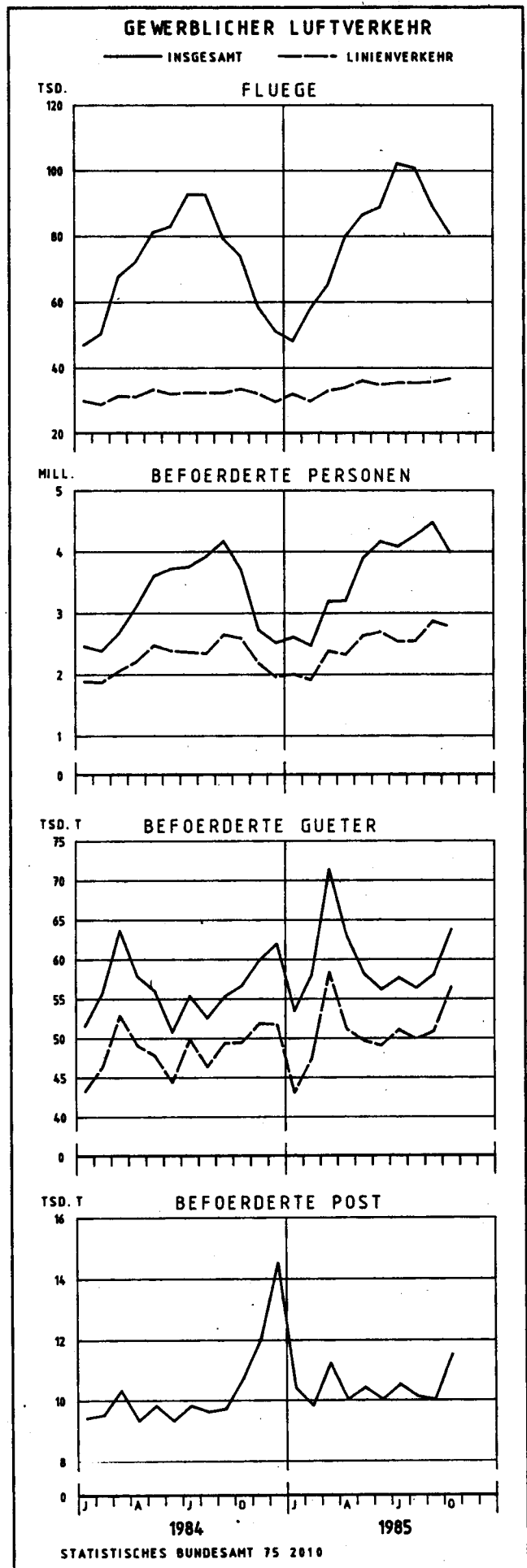
Insgesamt wurden im Berichtsmonat 4,0 Mill. Fluggäste, 63 700 t Fracht und 11 500 t Post befördert. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahresmonat beim Passagieraufkommen einer Zunahme von 7,7 % und bei der Fracht einem Anstieg der Transportmenge um 13 %. Die Postbeförderung nahm gleichzeitig um 7,8 % zu.

Die Personenbeförderung im Linienverkehr, dessen Anteil am gesamten Passagieraufkommen 69 % betrug, lag mit 2,8 Mill. Passagieren um 7,1 % über dem Ergebnis des Oktober 1984. Das Aufkommen im Gelegenheitsverkehr nahm gleichzeitig um 9,2 % auf 1,2 Mill. Fluggäste zu; darunter wurden 1,0 Mill. im Pauschalflugreiseverkehr (+ 12 %) und 0,13 Mill. im Tramp- und Anforderungsverkehr (- 11 %) befördert.

Bei der Frachtbeförderung nahm die Transportmenge im Linienverkehr um 14 % auf 56 400 t zu. Im Gelegenheitsverkehr lag die Transportmenge mit rd. 7 300 t um 1,9 % über dem Ergebnis des Oktober 1984.

In den Monaten Januar bis Oktober 1985 wurden insgesamt 798 000 gewerbliche Flüge gezählt (+ 8,1 %). Dabei ist das Aufkommen an Passagieren im Vergleich zum Vorjahresabschnitt mit 36,2 Mill. Personen um 8,5 % gestiegen; der Linienverkehr nahm um 8,1 % auf 24,6 Mill. Passagiere zu, und im Gelegenheitsverkehr lag das Beförderungsaufkommen mit 11,7 Mill. Personen um 9,4 % höher.

Die beförderte Frachtmenge stieg um 9,5 % auf 608 000 t und die Postbeförderung um 6,6 % auf 104 000 t.



T a b e l l e n t e i l

1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr

Oktober 1985

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht		Post
		ohne 2)				einschl.
		Doppelzählungen des				
		Umsteigeverkehrs		Umladeverkehrs		
	Anzahl			Tonnen		
Gewerblicher Verkehr						
Der ausgewählten Flugplätze	54 371	3 961 096		63 676,2		11 532,7
Der sonstigen Flugplätze	26 322	21 635		-		-
Insgesamt ...	80 693	3 982 731		63 676,2		11 532,7

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht		Post
		einschl. ohne 2)		einschl. ohne 2)		einschl.
		Doppelzählungen des				
		Umsteigeverkehrs		Umladeverkehrs		
	Anzahl			Tonnen		
Verkehr innerhalb des Bundesgebietes						
Linienvverkehr	13 017	1 003 102	841 355	6 018,6	1 158,3	4 835,8
Gelegenheitsverkehr	33 013	72 324	72 324	56,8	56,8	1,1
Überführung	409	-	-	-	-	-
Zusammen ...	46 439	1 075 426	913 679	6 075,4	1 215,1	4 836,9
dagegen Oktober 1984	42 692	1 023 888	852 778	5 498,9	1 099,8	4 399,3
Januar bis Oktober 1985	480 866	9 340 032	7 913 044	53 498,9	10 699,7	42 921,4
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes						
Nach der DDR und Berlin (Ost)						
Linienvverkehr	-	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	-	-	-	-	-	-
dagegen Oktober 1984	-	-	-	-	-	-
Januar bis Oktober 1985	97	4 667	4 667	2,5	0,9	-
Nach dem Ausland						
Linienvverkehr	11 746	945 769	945 769	39 654,4	25 711,2	3 467,5
Gelegenheitsverkehr	5 138	493 805	493 805	5 244,2	5 244,2	0,8
Überführung	288	-	-	-	-	-
Zusammen ...	17 172	1 439 574	1 439 574	44 898,6	30 955,4	3 468,3
dagegen Oktober 1984	15 581	1 335 887	1 335 887	39 057,4	27 803,8	3 314,1
Januar bis Oktober 1985	158 688	13 774 500	13 774 500	395 582,2	284 499,2 ^{a)}	31 885,3
Aus der DDR und Berlin (Ost)						
Linienvverkehr	-	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr	1	-	-	-	-	-
Zusammen ...	1	-	-	-	-	-
dagegen Oktober 1984	-	-	-	-	-	-
Januar bis Oktober 1985	98	4 726	4 726	-	-	-
Aus dem Ausland						
Linienvverkehr	11 749	921 397	921 397	26 269,0	16 042,6	3 081,8
Gelegenheitsverkehr	5 234	649 569	649 569	1 910,3	1 910,3	2,0
Überführung	98	-	-	-	-	-
Zusammen ...	17 081	1 570 966	1 570 966	28 179,3	17 952,9	3 083,8
dagegen Oktober 1984	15 568	1 454 841	1 454 841	24 671,0	16 294,0	2 852,6
Januar bis Oktober 1985	158 126	13 926 548	13 926 548	268 564,7	184 490,7 ^{a)}	27 492,2
Durchgangsverkehr						
Mit Umsteigen und Umladen						
Zusammen ³⁾ ...	x	x	.	x	10 160,4	x
dagegen Oktober 1984	x	x	.	x	8 276,8	x
Januar bis Oktober 1985	x	x	.	x	91 097,2 ^{a)}	x
Ohne Umsteigen und Umladen						
Linienvverkehr	x	56 125	56 125	3 328,0	3 328,0	143,7
Gelegenheitsverkehr	x	2 387	2 387	64,4	64,4	-
Zusammen ...	x	58 512	58 512	3 392,4	3 392,4	143,7
dagegen Oktober 1984	x	54 118	54 118	3 115,9	3 115,9	132,0
Januar bis Oktober 1985	x	620 428	620 428	36 867,2	36 867,2	1 607,0
Gesamtverkehr						
Linienvverkehr	36 512	2 926 393	2 764 646	75 270,0	56 400,5	11 528,8
Gelegenheitsverkehr	43 386	1 218 085	1 218 085	7 275,7	7 275,7	3,9
Überführung	795	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	80 693	4 144 478	3 982 731	82 545,7	63 676,2	11 532,7
dagegen Oktober 1984	73 841	3 868 734	3 697 624	72 343,2	56 590,3	10 698,0
Januar bis Oktober 1985	797 875	37 670 901	36 243 913	754 515,6	607 655,0	103 905,9

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

3) Nur Linienvverkehr.

a) Korrigierte Werte.

3 FLUGPLATZVERKEHR OKT. 1985

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.1 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN *)

FLUGPLATZ	LINIEN-	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE GELEGENHEITSVERKEHR					ZUS.	UEBER- FUEHR.- FLUEGE	INSGESAMT	JAN. BIS OKT.
		PAUSCH. REISE-	TRAMP- ANFORD- VERKEHR	UND BED.PLAN-1}	TAXI-	SONST.				
HAMBURG	5 322	718	110	590	78	1 496	80	6 898	62 918	
HANNOVER	1 791	508	138	394	938	1 978	45	3 814	39 610	
BREMEN	1 055	103	47	466	1 416	2 032	11	3 098	24 309	
DUESSELDORF	5 896	2 012	254	208	-	2 474	207	8 877	78 260	
KOELN/BONN	2 461	369	81	299	1 060	1 809	90	4 360	43 265	
FRANKFURT	17 037	1 044	429	1 129	-	2 602	338	19 977	187 638	
STUTTGART	2 999	789	153	775	798	2 515	99	5 613	52 034	
MUERNBERG	1 422	147	32	664	192	1 035	24	2 481	20 161	
MUENCHEN	6 658	1 751	46	1 113	422	3 332	146	10 136	97 715	
BERLIN(WEST)	4 272	528	28	40	-	596	18	4 866	47 446	
SAARBRUECKEN	123	100	9	448	644	1 201	20	1 344	10 991	
ZUSAMMEN	49 036	8 065	1 327	6 126	5 548	21 070	1 078	71 164	664 347	
SONST. FLUGPL.	493	1	-	1 424	1 260	2 685	126	3 304	32 175	
INSGESAMT	49 529	8 070	1 327	7 550	6 808	23 755	1 204	74 488	696 522	
JAN. BIS OKT.	462 538	72 807	15 132	71 820	65 714	225 473	8 511	696 522		

*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).
1) BEDARFSPLANVERKEHR MIT FESTEN FLUGZEITEN.

3.1.2 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN *)

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T					ZUSAMMEN	DREHFL. U. SONST. LUFTFAHR- ZEUGE 1)	INSGESAMT
	UEBER 20 T							
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T	DAR. MIT STRAHLTURB.			
HAMBURG	52	199	350	443	5 786	5 409	68	6 898
HANNOVER	938	101	387	5	2 381	1 975	2	3 814
BREMEN	774	902	232	239	895	882	56	3 098
DUESSELDORF	1	72	432	331	7 741	7 563	-	8 577
KOELN/BONN	1 063	174	164	113	2 845	2 697	1	4 360
FRANKFURT	119	523	561	626	18 148	18 087	-	19 977
STUTTGART	794	262	476	114	3 916	3 715	51	5 613
MUERNBERG	144	193	773	81	1 284	1 004	6	2 481
MUENCHEN	419	517	676	127	8 383	8 082	14	10 136
BERLIN(WEST)	-	34	118	2	4 732	4 599	-	4 866
SAARBRUECKEN	639	132	113	230	230	107	-	1 344
ZUSAMMEN	4 943	3 109	4 282	2 311	56 341	54 130	198	71 184
SONST. FLUGPL.	1 061	894	1 099	1	110	109	139	3 304
INSGESAMT	6 004	4 003	5 381	2 312	56 451	54 239	337	74 488
JAN. BIS OKT.	59 567	37 062	41 112	21 932	531 900	512 461	4 949	696 522

*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).
1) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGLER, LUFTSCHIFFE.

3 FLUGPLATZVERKEHR OKT. 1965

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.3 PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL				ZUSTEIGER		JAN. BIS OKT.
	IM BUNDESGBIET		AUSSERH. D. BUNDESGB.		INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN-VERKEHR	
	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.			
HAMBURG	133 835	127	97 458	8 497	231 293	188 789	1 997 967
HANNOVER	44 461	102	36 870	971	81 331	50 720	849 649
BREMEN	25 169	20	11 383	247	36 552	30 494	311 351
DUESSELDORF	102 509	1 534	264 546	7 990	367 055	195 572	3 486 661
KOELN/BONN	55 455	617	40 809	2 015	96 264	78 145	826 811
FRANKFURT	244 475	10 223	676 657	108 388	921 132	827 319	8 364 242
STUTTART	63 187	273	70 674	2 064	133 861	88 134	1 268 611
NUERNBERG	29 624	109	9 957	386	39 581	32 157	380 554
MUENCHEN	163 196	178	190 463	18 005	353 659	259 669	3 315 025
BERLIN(WEST)	177 979	-	37 696	-	215 675	190 955	1 933 306
SAARBRUECKEN	4 429	1	3 061	-	7 490	1 770	72 633
ZUSAMMEN	1 044 319	13 184	1 439 574	148 563	2 483 893	1 943 724	22 806 810
SONST. FLUGPL.	9 472	-	-	-	9 472	5 147	85 934
INSGESAMT	1 053 791	13 184	1 439 574	148 563	2 493 365	1 948 871	22 892 744
JAN. BIS OKT.	9 109 209	120 116	13 783 535	1 306 906	22 892 744	16 951 061	22 892 744

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT			AUSSTEIGER		JAN. BIS OKT.
	IM BUNDESGBIET		AUSSERHALB DES BUNDESGB.	INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN-VERKEHR	
	ZUSAMMEN	DAR.UMSTEIG. N. FLUGPL. AUSSERH. D. BG.				
HAMBURG	135 009	8 497	108 764	243 773	187 228	2 008 694
HANNOVER	45 703	971	45 187	90 890	51 023	855 081
BREMEN	24 557	247	12 019	36 576	29 905	309 616
DUESSELDORF	105 116	7 990	329 836	434 952	198 922	3 498 242
KOELN/BONN	56 237	2 015	47 711	103 948	79 817	851 335
FRANKFURT	248 098	108 388	669 858	917 956	806 359	8 440 782
STUTTART	62 654	2 064	86 212	148 866	89 442	1 297 724
NUERNBERG	29 436	386	14 913	44 349	32 518	380 761
MUENCHEN	153 625	18 005	205 873	359 498	250 633	3 309 610
BERLIN(WEST)	179 227	-	46 490	225 717	191 650	1 939 515
SAARBRUECKEN	4 716	-	4 046	8 762	1 853	72 679
ZUSAMMEN	1 044 378	148 563	1 570 909	2 615 287	1 919 350	22 964 039
SONST. FLUGPL.	9 413	-	57	9 470	5 149	84 679
INSGESAMT	1 053 791	148 563	1 570 966	2 624 757	1 924 499	23 048 718
JAN. BIS OKT.	9 109 209	1 306 906	13 939 509	23 048 718	17 096 460	23 048 718

3 FLUGPLATZVERKEHR OKT. 1985

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.4 FRACHTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		EINLADUNG			JAN. BIS OKT.
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.	INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	603,8	1 462,3	2 066,1	1 276,6	875,0	11 944,3
HANNOVER	249,1	685,3	934,4	282,1	650,9	5 475,4
BREMEN	155,0	17,9	172,9	165,5	6,8	1 309,9
DUESSELDORF	429,0	1 380,1	1 809,1	1 671,9	151,3	17 009,3
KOELN/BONN	168,3	2 623,6	2 791,9	1 430,8	2 456,0	31 862,1
FRANKFURT	3 067,7	37 146,3	40 214,0	37 973,8	16 946,4	359 436,0
STUTTGART	295,7	316,4	612,1	596,1	16,0	5 690,6
NUERNBERG	60,9	179,9	240,9	224,2	164,1	3 381,2
MJENCHEN	629,9	1 018,7	1 648,7	1 604,7	57,9	14 841,9
BERLIN(WEST)	411,8	60,5	472,3	443,9	34,4	3 267,8
SAARBRUECKEN	0,5	7,5	7,9	0,2	7,8	13,9
ZUSAMMEN	6 071,6	44 898,6	50 970,2	45 669,9	21 365,5	453 932,3
SONST.FLUGPL.	3,8	-	3,8	3,0	0,7	21,9
INSGESAMT	6 075,4	44 898,6	50 974,0	45 673,0	21 366,2	453 954,2
JAN. BIS OKT.	53 548,8	400 405,4	453 954,2	406 669,2	197 565,3	453 954,2

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS OKT.
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	891,7	454,7	1 346,4	1 318,7	25,7	12 261,4
HANNOVER	320,2	51,7	371,9	345,6	26,4	2 705,7
BREMEN	154,1	20,7	174,8	173,7	0,2	1 759,2
DUESSELDORF	614,3	1 082,2	1 697,4	1 677,1	114,8	15 583,0
KOELN/BONN	286,5	1 019,0	1 305,6	949,5	851,7	28 565,1
FRANKFURT	1 980,2	24 429,8	26 410,0	24 932,0	10 712,0	242 568,9
STUTTGART	344,2	263,6	607,8	600,9	8,8	5 775,1
NUERNBERG	171,8	25,6	197,4	184,4	12,5	1 845,6
MJENCHEN	652,6	748,7	1 401,3	1 394,5	8,3	12 900,3
BERLIN(WEST)	656,9	76,7	733,6	709,6	33,8	5 659,1
SAARBRUECKEN	1,8	5,7	7,5	0,7	6,7	22,8
ZUSAMMEN	6 074,4	28 179,3	34 253,7	32 286,8	11 800,9	329 646,2
SONST.FLUGPL.	1,0	-	1,0	0,7	-	19,5
INSGESAMT	6 075,4	28 179,3	34 254,8	32 287,6	11 800,9	329 665,7
JAN. BIS OKT.	53 548,8	276 116,9	329 665,7	289 936,2	128 947,4	329 665,7

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN FRACHT/POSTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR OKT. 1985

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

3.1.5 POSTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		EINLADUNG INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS OKT.
	IM BUNDESGBIET	AUSSEPH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	470,3	134,5	604,8	603,5	296,8	5 258,1
HANNOVER	247,0	18,2	265,3	265,3	200,9	2 343,4
BREMEN	146,3	8,3	154,6	154,6	112,8	1 297,8
DUESSELDORF	95,6	176,7	272,3	272,3	0,0	2 375,2
KOELN/BONN	459,7	28,5	488,2	488,2	351,7	4 373,9
FRANKFURT	1 898,3	2 806,4	4 704,7	4 704,7	1 863,3	43 133,4
STUTTGART	297,4	62,5	359,9	359,3	215,3	3 194,8
NJERNBERG	290,1	14,3	304,3	304,3	205,2	2 626,6
MJENCHEN	441,3	205,9	647,2	647,2	318,2	5 820,5
BERLIN(WEST)	491,0	12,8	503,8	503,8	251,5	4 383,0
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	4 836,9	3 468,3	8 305,2	8 303,3	3 805,8	74 806,8
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	4 836,9	3 468,3	8 305,2	8 303,3	3 805,8	74 806,8
JAN. BIS OKT.	42 921,4	31 885,4	74 806,8	74 787,5	34 744,1	74 806,8

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS OKT.
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	424,7	173,5	598,2	596,9	294,4	5 100,6
HANNOVER	214,3	38,2	252,5	252,5	142,5	2 281,4
BREMEN	131,8	1,7	133,5	133,5	122,2	1 174,1
DUESSELDORF	69,9	136,4	206,3	206,3	0,2	1 775,7
KOELN/BONN	389,7	40,7	430,4	430,4	345,0	3 739,7
FRANKFURT	2 154,3	2 402,8	4 557,0	4 557,0	1 906,0	40 730,5
STUTTGART	286,3	37,3	323,6	323,1	242,9	2 964,0
NJERNBERG	208,0	0,4	208,4	208,4	190,5	1 813,9
MJENCHEN	410,8	222,4	633,2	633,2	339,4	5 749,6
BERLIN(WEST)	546,0	30,3	576,4	576,4	298,5	5 092,0
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	0,0
ZUSAMMEN	4 835,8	3 083,8	7 919,6	7 917,6	3 881,6	70 421,5
SONST. FLUGPL.	1,2	-	1,2	-	-	8,8
INSGESAMT	4 836,9	3 083,8	7 920,7	7 917,6	3 881,6	70 430,3
JAN. BIS OKT.	42 921,4	27 508,9	70 430,3	70 387,0	35 739,0	70 430,3

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN POST/FRACHTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR OKT. 1985

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

3.1.6 DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN		FRACHT		POST	
	BERICHTSMONAT	JAN.BIS OKT. ANZAHL	BERICHTSMONAT	JAN.BIS OKT. TONNEN	BERICHTSMONAT	JAN.BIS OKT.
HAMBURG	16 691	158 574	484,9	4 247,8	67,9	748,1
HANNOVER	9 416	81 620	25,4	235,3	8,3	84,7
BREMEN	1 639	14 427	14,4	69,1	0,0	1,8
DUESSELDORF	31 719	270 060	1 147,7	9 778,3	100,4	789,8
KOELN/BONN	4 578	68 034	415,2	5 078,6	18,2	337,8
FRANKFURT	51 329	573 953	2 901,4	30 945,8	507,2	4 749,4
STUTT GART	9 167	83 546	52,3	423,4	12,5	121,2
MUERNBERG	2 668	29 730	52,6	239,4	9,0	63,2
MUENCHEN	32 590	335 016	718,2	6 067,2	84,5	427,5
BERLIN(WEST)	-	-	-	-	-	-
SAARBRUECKEN	248	3 599	-	-	-	-
ZUSAMMEN	160 045	1 618 559	5 782,0	57 085,0	777,9	7 322,7
SONST. FLUGPL.	-	4	-	1,4	-	0,1
INSGESAMT	160 045	1 618 563	5 782,0	57 086,3	777,9	7 322,7
JAN. BIS OKT.	1 618 563	-	57 086,3	-	7 322,7	-

3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen *)

Land Flugplatz	Gestartete ¹⁾ Luftfahrzeuge ¹⁾		Zusteiger	Land Flugplatz	Gestartete ¹⁾ Luftfahrzeuge ¹⁾		Zusteiger
	insgesamt	darunter gewerb- licher Schulflug			insgesamt	darunter gewerb- licher Schulflug	
	Anzahl		Anzahl		Anzahl		
Schleswig-Holstein	2 579	1 855	1 596	Hessen	1 764	1 494	283
Flensburg-Schäferhaus	22	7	-	Bad Nauheim/Reichelsheim	655	621	-
Hartenholm	818	696	40	Breitscheid	222	166	132
Heide-Büsum	56	41	-	Egelsbach	569	514	44
Helgoland-Düne	157	-	805	Kassel-Calden	144	58	7
Lübeck	169	5	23	Korbach	135	135	-
Rendsburg-Schachtholm	417	391	15	Michelstadt	3	-	-
St. Michaelisdonn	76	17	42	Rüdesheim am Rhein	36	-	100
Uetersen	402	402	-	Rheinland-Pfalz	845	672	459
Westerland/Sylt	280	180	305	Bad Dürkheim	46	41	6
Wyk auf Föhr	182	116	366	Germersheim	17	-	34
Niedersachsen	3 624	465	9 493	Koblenz-Winningen	529	399	418
Baltrum	11	-	8	Pirmasens-Zweibrücken	214	202	-
Borkum	508	-	1 518	Speyer	39	30	1
Braunschweig	189	150	71	Baden-Württemberg	3 675	2 580	4 348
Emden	506	3	1 275	Aalen-Heidenheim	84	81	1
Ganderkesee	376	211	45	Baden-Baden	285	228	181
Harle	339	-	1 437	Biberach/Riß	3	3	-
Juist	339	-	1 176	Donaueschingen-Villingen	156	134	39
Langeoog	45	-	61	Freiburg i. Br.	482	401	196
Leer-Mütermoor	12	-	14	Friedrichshafen	724	352	2 356
Norden-Norddeich	337	-	1 331	Heubach	280	259	13
Norderney	222	3	264	Karlsruhe-Forchheim	474	182	1 014
Nordhorn-Klausheide	33	1	71	Konstanz	248	247	-
Oldenburg-Matten	66	-	-	Mannheim-Neustheim	280	162	544
Peine-Edesse	107	39	-	Mengen	418	388	-
Uelzen	3	-	13	Mosbach-Lohrbach	115	115	-
Wangerooge	319	-	1 338	Oedheim	38	6	-
Wilhelmshaven-Mariensiel	212	58	871	Offenburg	15	9	4
Bremen	96	-	207	Reutlingen-Betzlingen	10	-	-
Bremerhaven-Am Luneort	96	-	207	Rottweil-Zepfenhan	13	13	-
Nordrhein-Westfalen	9 498	6 862	13 079	Schwenningen a. N.	50	-	-
Aachen-Merzbrück	957	890	100	Bayern	5 859	5 067	1 642
Ahlen-Nord	13	-	-	Aschaffenburg	197	188	1
Arnsberg 2)	101	56	60	Augsburg-Mühlhausen	582	549	152
Bielefeld-Windelsbleiche	15	1	14	Bayreuth	271	150	469
Bonn-Hangelar	507	351	294	Coburg-Brandensteinebene	9	-	12
Borkenberge	83	83	-	Eggenfelden	683	622	-
Dahlemer Binz	135	129	-	Habfurt	1	-	-
Dinslaken-Schwarze Heide	428	420	-	Herzogenaurach	102	97	-
Dortmund-Wickede	835	514	1 570	Hof	299	230	396
Essen-Mühlheim	1 412	975	211	Jesenwang	801	751	-
Grefrath-Niershorst	189	132	-	Kempten-Durach	170	139	-
Köln-Deutz	74	-	308	Landshut	1 018	947	-
Leverkusen-Kurtekotten	8	-	-	Mainburg	5	4	-
Marl-Loemühle 2)	1 008	908	166	Rosenthal-Field-Plössen	1 144	1 144	-
Münchengladbach	1 162	724	955	Straubing-Wallmühle	189	134	59
Münster-Osnabrück	1 019	700	6 085	Vilshofen 2)	370	112	552
Paderborn-Lippstadt	363	52	2 911	Würzburg-Schenkenturm	18	-	1
Porta Westfalica	61	8	-	Saarland	40	40	-
Siegerland	744	578	317	Saarlouis-Düren	40	40	-
Stadtlonn-Wenningfeld	380	341	88	Insgesamt	27 980	19 035	31 107
Wesel-Römerwardt	4	-	-				

*) Darunter 1 658 Starts und 9 472 Zusteiger, die im Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen nochmals enthalten sind.

1) Starts von Passagier- und Nichtpassagierflügen (z.B. Arbeitsflügen, gewerblichen Schulflügen).
2) Einschl. September.

4 VERKEHRSLEISTUNGEN OKT. 1985

VERKEHRSART	FLUEGE 1)	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL			1 000	
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	13 017	4 916	408 931	2 656	1 590
GELEGENHEITSVERKEHR	6 691	1 424	26 692	46	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	409	105	-	-	-
ZUSAMMEN	20 117	6 445	435 622	2 702	1 591
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	11 746	2 776	239 088	11 158	851
GELEGENHEITSVERKEHR	5 138	1 319	130 761	1 540	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	288	83	-	-	-
ZUSAMMEN	17 172	4 179	369 849	12 698	851
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	11 749	2 782	234 122	7 708	740
GELEGENHEITSVERKEHR	5 235	1 352	177 870	533	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	98	24	-	-	-
ZUSAMMEN	17 082	4 158	411 992	8 241	740
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	36 512	10 474	882 141	21 522	3 181
GELEGENHEITSVERKEHR	17 064	4 096	335 323	2 119	1
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	795	212	-	-	-
INSGESAMT	54 371	14 782	1 217 464	23 641	3 183
JAN. BIS OKT.	506 902	138 090	11 000 335	227 401	28 805

VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 2)	JAN. BIS OKT.	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM 1 000	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD IM PERS.- VERKEHR 0/0	VERKEHR INSGESAMT
	VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	45 139	387 324	74 623	621 955	66	61
GELEGENHEITSVERKEHR	2 715	27 035	5 731	52 498	48	45
ZUSAMMEN	47 854	414 359	80 354	674 453	64	60
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG						
LINIENVERKEHR	35 917	320 346	58 722	388 049	62	61
GELEGENHEITSVERKEHR	14 616	165 174	22 965	191 617	70	65
ZUSAMMEN	50 533	485 520	81 688	579 665	64	62
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT						
LINIENVERKEHR	31 860	293 631	58 496	388 287	60	55
GELEGENHEITSVERKEHR	18 319	162 716	23 235	200 697	88	78
ZUSAMMEN	50 180	456 346	81 731	588 984	69	61
GESAMTVERKEHR						
LINIENVERKEHR	112 917	1 001 300	191 842	1 398 291	63	59
GELEGENHEITSVERKEHR	35 650	354 925	51 931	444 812	76	69
INSGESAMT	146 567	1 356 225	243 773	1 843 103	66	61
JAN. BIS OKT.	1 356 225	-	2 230 708	16 871 711	65	61

1) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE), - 2) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

5 PERSONENVERKEHR OKT. 1985

5.1 VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES

5.1.1 ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN *)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MJC	BER	UEB	
HAMBURG	23	467	1	15 508	9 148	50 927	10 330	2 222	22 073	22 605	531	133 835
HANNOVER	63	68	1	8	9	16 788	3 544	1 289	8 528	14 145	18	44 461
BREMEN	6	8	91	4	351	14 142	2 428	668	3 579	3 731	161	25 169
DUESSELDORF	16 246	93	2	-	3	19 479	9 397	5 025	29 372	22 467	425	102 508
KOELN/BONN	9 074	119	246	1	-	10 725	2 027	1 214	17 007	14 995	47	55 455
FRANKFURT	50 465	17 344	13 828	20 575	11 273	-	16 321	12 795	47 383	50 351	4 140	244 475
STUTTGART	10 601	3 593	2 152	9 254	1 828	16 752	352	8	909	16 898	840	63 187
NUERNBERG	2 091	1 124	594	5 655	1 496	12 387	11	-	15	6 207	44	29 624
MUENCHEN	23 296	8 886	3 817	31 268	17 472	51 513	937	10	127	22 995	2 875	163 196
BERLIN(WEST)	22 559	13 997	3 669	22 455	14 594	51 301	16 421	6 109	21 877	-	4 997	177 979
SONST.FLUGPL.	585	4	156	388	63	4 084	886	98	2 755	4 833	51	13 901
INSGESAMT	135 009	45 703	24 557	105 116	56 237	248 098	62 654	29 436	153 625	179 227	14 129	1 053 791

*) EINSCHL. UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

5.1.2 REISENDE NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN *)

VON HERKUNFTS- FLUGPLATZ	NACH ENDZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MJC	BER	UEB	
HAMBURG	23	205	4	12 060	8 409	29 339	10 503	3 289	17 648	22 539	570	104 589
HANNOVER	63	68	-	8	17	5 639	3 669	1 368	7 339	14 077	26	32 274
BREMEN	6	8	91	6	11	6 423	2 893	916	3 902	3 719	183	18 158
DUESSELDORF	14 369	77	17	-	3	5 903	8 936	5 162	25 251	22 438	452	82 608
KOELN/BONN	8 362	125	260	1	-	2 076	1 969	1 339	15 327	14 968	66	44 493
FRANKFURT	47 877	15 943	12 507	18 192	10 163	-	13 832	10 646	42 504	50 518	3 715	225 897
STUTTGART	10 117	3 798	2 592	8 089	1 859	3 403	352	15	173	16 888	944	48 230
NUERNBERG	3 046	1 260	762	4 973	1 634	2 453	19	-	20	6 213	98	20 478
MUENCHEN	22 816	9 145	4 232	29 524	16 852	31 553	835	14	127	23 034	3 014	141 146
BERLIN(WEST)	19 121	13 997	3 669	22 353	14 594	39 481	16 328	6 058	20 410	-	4 997	161 008
SONST.FLUGPL.	585	4	156	386	63	3 217	981	134	2 741	4 833	63	13 163
INSGESAMT	126 385	44 630	24 290	95 592	53 605	129 487	60 317	28 941	135 442	179 227	14 128	892 044

*) OHNE UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

5 PERSONENVERKEHR DKT. 1985

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.1 ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ										INSGESAMT	
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER		UEB
FINNLAND	3 236	-	-	441	479	7 276	104	-	-	-	-	11 536
SCHWEDEN	3 341	306	43	2 719	50	7 516	1	-	741	6	-	14 723
NORWEGEN	1 844	2	51	1 090	18	2 444	-	-	507	-	-	5 956
DAENEMARK	7 281	987	9	6 785	111	13 305	1 281	5	2 490	-	-	32 224
GR BRITANN	14 962	7 471	3 845	27 271	9 618	50 058	7 705	1 694	22 424	7 275	-	152 323
IRLAND	-	-	-	1 028	-	1 186	-	-	87	-	4	2 305
ISLAND	130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130
NIEDERLANDE	7 783	672	2 446	2 919	29	15 736	2 242	687	6 351	1 758	-	40 623
BELGIEN	1 450	162	-	1 604	-	11 967	1 588	379	3 148	15	-	20 313
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	4 006	-	-	-	24	-	4 030
FRANKREICH	6 245	671	120	12 347	4 921	33 299	3 752	803	12 395	3 577	78	78 208
SPANIEN	23 819	16 663	3 664	113 648	9 845	51 643	20 749	2 918	24 984	13 366	2 310	283 629
PORTUGAL	1 072	289	-	4 530	337	9 974	313	-	1 219	446	-	18 180
MALTA	924	-	-	-	1 274	2 379	502	-	1 052	-	-	6 131
SCHWEIZ	4 748	1 221	639	11 823	3 471	23 677	4 747	1 097	14 979	4 747	-	71 149
OESTERREICH	887	102	2	4 653	407	32 276	1 648	345	7 650	3	1	47 974
ITALIEN	1 803	654	-	10 825	1 293	42 286	5 583	231	13 044	307	14	76 040
GRIECHENLAND	2 167	1 585	251	17 864	807	14 375	6 892	846	22 028	2 651	286	69 752
TUERKEI	1 232	1 878	-	6 662	1 744	9 891	3 347	304	10 654	2 284	-	37 796
JUGOSLAWIEN	3 162	2 030	-	9 362	937	11 074	2 027	18	3 267	139	-	31 916
UNGARN	367	-	-	1 648	-	6 034	-	-	2 857	-	-	10 906
TSSCHECHOSLOW	-	5	-	789	418	3 778	-	16	-	-	-	5 006
RUMAENIEN	82	-	-	363	19	1 272	-	-	494	-	-	2 230
BULGARIEN	142	96	-	536	95	1 635	1 057	13	521	-	-	4 095
POLEN	487	-	-	1 129	1 159	4 967	-	-	58	-	-	6 800
SOWJETUNION	865	-	-	1 734	-	8 636	221	-	758	-	-	12 214
EUROPA ZUS.	86 029	34 794	11 090	240 740	36 932	370 490	63 759	9 356	151 708	36 598	2 693	1 046 189
LIBYEN	-	-	-	-	-	1 676	-	-	-	-	-	1 676
TUNESIEN	2 308	2 036	293	6 793	661	8 812	4 126	600	4 972	1 076	368	32 045
ALGERIEN	-	-	-	-	-	1 402	-	-	-	-	-	1 402
MAROKKO	-	-	-	3 199	-	2 819	-	-	3 256	-	-	9 274
SENEGAL	-	-	-	336	-	753	-	-	-	-	-	1 089
GUIN. -BISSAU	-	-	-	-	-	33	-	-	-	-	-	33
GHANA	-	-	-	86	2	-	-	-	-	-	-	88
NIGERIA	-	-	-	-	141	2 987	-	-	-	-	-	3 128
KAMERUN	-	-	-	-	-	64	-	-	-	-	-	64
AEGYPTEN	-	-	-	274	106	6 985	244	-	2 820	-	-	10 429
SUDAN	-	-	-	-	-	475	-	-	-	-	-	475
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	656	-	-	-	-	-	656
SOMALIA	-	-	-	-	-	163	-	-	-	-	-	163
UGANDA	-	-	-	-	33	-	-	-	-	-	-	33
KENIA	-	-	-	1 227	-	4 375	-	-	1 001	-	-	6 603
TANSANIA	-	-	-	-	-	164	-	-	-	-	-	164
SAMBIA	-	-	-	-	-	493	-	-	-	-	-	493
SIMBABWE	-	-	-	-	-	464	-	-	-	-	-	464
MAURITIUS	-	-	-	-	-	541	-	-	-	-	-	541
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	6 674	-	-	-	-	-	6 674
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	378	-	-	-	-	-	378
AFRIKA ZUS.	2 308	2 036	293	11 915	943	39 914	4 370	600	12 049	1 076	368	75 872
KANADA	-	-	-	1 330	-	16 798	-	-	745	-	-	18 873
VER STAAT O	5 461	-	-	5 669	-	118 275	1 445	1	12 782	22	-	143 655
VER STAAT W	10	-	-	1 970	-	19 599	-	-	-	-	-	21 579
MEXIKO	-	-	-	-	-	1 808	-	-	-	-	-	1 808
WESTINDIEN	-	-	-	-	-	228	-	-	-	-	-	228
KUBA	-	-	-	495	203	-	-	-	-	-	-	698
VENEZUELA	-	-	-	-	-	1 123	-	-	-	-	-	1 123
BRASILIEN	-	-	-	259	-	4 777	-	-	287	-	-	5 323
PARAGUAY	-	-	-	-	-	448	-	-	-	-	-	448
URUGUAY	-	-	-	-	-	154	-	-	-	-	-	154
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	1 664	-	-	-	-	-	1 664
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	1 423	-	-	-	-	-	1 423
ECUADOR	-	-	-	-	-	766	-	-	-	-	-	766
PERU	-	-	-	-	-	838	-	-	-	-	-	838
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	342	-	-	-	-	-	342
CHILE	-	-	-	-	-	527	-	-	-	-	-	527
AMERIKA ZUS.	5 471	-	-	9 723	203	168 770	1 445	1	13 814	22	-	199 449
ZYPERN	-	-	-	-	544	2 229	436	-	1 865	-	-	5 074
LIBANON	-	-	-	-	-	524	-	-	-	-	-	524
ISRAEL	67	40	-	-	2 187	11 719	664	-	7 265	-	-	21 942
JORDANIEN	-	-	-	-	-	2 908	-	-	-	-	-	2 908
SYRIEN	-	-	-	-	-	2 097	-	-	884	-	-	2 981
IRAK	-	-	-	-	-	1 261	-	-	-	-	-	1 261
IRAN	-	-	-	-	-	8 805	-	-	-	-	-	8 805
KUWAIT	-	-	-	-	-	1 383	-	-	-	-	-	1 383
BAHRAIN	-	-	-	-	-	747	-	-	-	-	-	747
KATAR	-	-	-	-	-	260	-	-	-	-	-	260
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	3 272	-	-	-	-	-	3 272
JEMEN	-	-	-	-	-	570	-	-	-	-	-	570
OMAN	-	-	-	-	-	271	-	-	-	3	-	271
V. A. EMIRATE	12	-	-	131	-	2 012	-	-	439	-	-	2 594

5 PERSONENVERKEHR OKT. 1985

5.2 VERFLECHUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES

5.2.1 ZU- UND ABSTIEGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLÄTZEN UND STRECKENZIELLÄNDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ								NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR						
PAKISTAN	-	-	-	-	-	2 726	-	-	-	-	-	-	2 726
INDIEN	-	-	-	-	-	15 846	-	-	-	-	-	-	15 846
NEPAL	-	-	-	43	-	47	-	-	783	-	-	-	873
SRI LANKA	-	-	-	199	-	934	-	-	1 239	-	-	-	2 372
THAILAND	-	-	-	-	-	5 578	-	-	-	-	-	-	5 578
MALAYSIA	-	-	-	-	-	1 025	-	-	-	-	-	-	1 025
SINGAPUR	-	-	-	-	-	5 355	-	-	-	-	-	-	5 355
INDONESIEN	-	-	-	-	-	1 667	-	-	-	-	-	-	1 667
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	1 889	-	-	-	-	-	-	1 889
HONGKONG	-	-	-	-	-	7 620	-	-	-	-	-	-	7 620
JAPAN	1 559	-	-	1 177	-	7 530	-	-	-	-	-	-	10 266
MALEDIVEN	12	-	-	618	-	896	-	-	417	-	-	-	1 743
KOREA RP	-	-	-	-	-	1 029	-	-	-	-	-	-	1 029
CHINA VR	-	-	-	-	-	4 289	-	-	-	-	-	-	4 289
ASIEN ZUS.	1 650	40	-	2 168	2 731	94 289	1 100	-	12 892	-	-	-	114 870
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	3 194	-	-	-	-	-	-	3 194
AUSTR.-OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	3 194	-	-	-	-	-	-	3 194
INSGESAMT	97 458	36 870	11 383	264 546	40 809	676 657	70 674	9 957	190 463	37 696	3 061	1 439 574	

5.2.2 AUSSTIEGER NACH STRECKENHERKUNFTSLÄNDERN UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN								NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR						
FINNLAND	3 190	-	-	646	438	7 712	104	-	-	-	-	-	12 090
SCHWEDEN	3 279	165	-	2 341	48	8 719	1	44	537	6	-	-	15 140
NORWEGEN	2 027	2	61	1 148	18	3 893	-	-	297	-	-	-	7 446
DAENEMARK	6 838	777	51	6 594	107	10 810	1 733	-	2 686	-	-	-	29 596
GR BRITANN	13 745	7 518	3 680	27 216	9 451	50 132	7 473	1 734	20 009	6 849	-	-	147 807
IRLAND	-	-	-	1 666	-	1 554	-	-	59	-	-	-	3 299
ISLAND	130	-	-	-	124	-	-	1	-	-	-	-	255
NIEDERLANDE	8 976	734	2 225	2 418	27	15 055	2 205	732	5 738	1 622	-	-	39 732
BELGIEN	1 154	145	51	1 586	5	12 470	1 564	358	3 070	432	-	-	20 835
LUXENBURG	-	-	-	-	-	4 147	-	-	-	24	-	-	4 171
FRANKREICH	6 228	898	132	12 540	4 549	36 003	3 866	854	12 316	3 623	78	-	81 087
SPANIEN	29 624	18 900	4 557	146 352	13 426	60 979	25 694	4 685	27 980	17 079	3 043	-	352 319
PORTUGAL	1 497	486	-	6 565	339	10 873	753	-	1 889	803	-	-	23 405
MALTA	857	-	-	-	877	2 375	531	-	997	-	-	-	5 737
SCHWEIZ	4 101	1 251	558	11 903	2 866	24 306	5 667	1 272	14 256	4 875	4	-	71 059
OESTERREICH	1 870	100	-	3 981	427	32 963	1 846	450	8 515	93	2	-	49 947
ITALIEN	1 875	996	1	13 778	1 483	46 210	6 665	295	14 688	873	14	-	86 878
GRIECHENLAND	4 081	2 569	352	28 882	1 313	21 713	9 305	2 085	35 088	4 567	373	-	110 334
TUERKEI	2 647	3 089	-	11 692	3 464	12 777	6 575	787	13 934	3 291	-	-	58 256
JUGOSLAWIEN	5 557	4 053	-	15 565	1 982	15 028	3 413	317	5 024	800	3	-	51 742
UNGARN	267	-	-	1 356	-	6 984	1	101	2 957	-	-	-	11 666
TSSCHECHOSLOW	-	-	-	786	486	3 959	-	-	-	-	-	-	5 231
RUMANIEN	444	353	-	1 651	298	2 230	159	-	563	-	-	-	5 688
BULGARIEN	959	982	-	2 628	759	3 121	1 504	135	1 164	-	-	-	11 252
POLEN	518	-	-	129	1 078	6 331	-	-	91	-	-	-	8 147
SOWJETUNION	1 003	-	-	2 048	-	9 578	225	-	858	-	-	-	13 712
EUROPA ZUS.	100 867	43 018	11 674	303 491	43 565	409 922	79 285	13 849	172 716	44 937	3 517	1 226 841	
LIBYEN	-	-	-	-	-	1 675	-	-	-	-	-	-	1 675
TUNESIEN	2 384	2 075	345	7 987	775	10 892	4 736	1 058	5 485	1 553	585	-	37 875
ALGERIEN	-	-	-	-	-	1 427	-	-	-	-	-	-	1 427
MAROKKO	-	-	-	4 141	-	3 681	-	-	3 458	-	1	-	11 261
SENEGAL	-	-	-	397	173	748	-	-	-	-	-	-	1 318
GJIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	61	-	-	-	-	-	-	61
LIBERIA	-	-	-	-	-	22	-	-	-	-	-	-	22
GHANA	-	-	-	138	-	-	-	-	-	-	-	-	138
NIGERIA	-	-	-	-	-	2 991	-	-	-	-	-	-	2 991
KAMERUN	-	-	-	-	-	65	-	-	-	-	-	-	65
AEGYPTEN	-	94	-	237	152	5 940	80	-	2 369	-	-	-	8 872
SUDAN	-	-	-	-	-	327	-	-	-	-	-	-	327
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	659	-	-	-	-	-	-	659
SOMALIA	-	-	-	-	-	191	-	-	-	-	-	-	191
UGANDA	-	-	-	-	25	-	-	-	-	-	-	-	25
KENIA	-	-	-	1 196	78	4 305	-	-	797	-	-	-	6 376
TANSANIA	-	-	-	-	87	159	-	-	-	-	-	-	246
SAMBIA	-	-	-	-	-	196	-	-	-	-	-	-	196
SIMBABWE	-	-	-	-	-	432	-	-	-	-	-	-	432
MAURITIUS	-	-	-	-	-	442	-	-	-	-	-	-	442
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	4 623	-	-	-	-	-	-	4 623
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	211	-	-	-	-	-	-	211
AFRIKA ZUS.	2 384	2 169	345	14 096	1 290	39 047	4 816	1 058	12 109	1 553	586	-	79 453

5 PERSONENVERKEHR OKT. 1985

5.2 VERFLECHUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN											INSGESAMT	
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MJC	BER	UEB		
KANADA	-	-	-	1 835	-	13 419	-	-	850	-	-	-	16 104
VER STAAT O	4 101	-	-	5 194	158	97 691	706	6	9 206	-	-	-	117 062
VER STAAT W	6	-	-	1 903	101	14 502	-	-	88	-	-	-	16 600
MEXIKO	-	-	-	-	-	1 328	-	-	-	-	-	-	1 328
WESTINDIEN	-	-	-	-	-	214	-	-	-	-	-	-	214
KUBA	-	-	-	444	198	-	-	-	-	-	-	-	642
VENEZUELA	-	-	-	-	-	892	-	-	-	-	-	-	892
BRASILIEN	-	-	-	195	-	3 606	-	-	306	-	-	-	4 107
PARAGUAY	-	-	-	-	-	319	-	-	-	-	-	-	319
URUGUAY	-	-	-	-	-	127	-	-	-	-	-	-	127
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	1 233	-	-	-	-	-	-	1 233
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	1 314	-	-	-	-	-	-	1 314
ECUADOR	-	-	-	-	-	445	-	-	-	-	-	-	445
PERU	-	-	-	-	-	515	-	-	-	-	-	-	515
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	327	-	-	-	-	-	-	327
CHILE	-	-	-	-	-	242	-	-	-	-	-	-	242
AMERIKA ZUS.	4 107	-	-	9 571	457	136 174	706	6	10 450	-	-	-	161 471
ZYPERN	-	-	-	-	614	2 276	764	-	2 035	-	-	-	5 689
LIBANON	-	-	-	-	-	595	-	-	-	-	-	-	595
ISRAEL	178	-	-	-	1 785	9 600	641	-	5 597	-	-	-	17 801
JORDANIEN	-	-	-	-	-	2 763	-	-	-	-	-	-	2 763
SYRIEN	-	-	-	-	-	2 236	-	-	680	-	-	-	2 916
IRAK	-	-	-	-	-	958	-	-	-	-	-	-	958
IRAN	40	-	-	-	-	9 149	-	-	-	-	-	-	9 189
KUWAIT	-	-	-	-	-	1 206	-	-	-	-	-	-	1 206
BAHRAIN	-	-	-	-	-	638	-	-	-	-	-	-	638
KATAR	-	-	-	-	-	89	-	-	-	-	-	-	89
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	3 212	-	-	-	-	-	-	3 212
JEMEN	-	-	-	-	-	670	-	-	-	-	-	-	670
OMAN	-	-	-	-	-	249	-	-	-	-	-	-	249
V. A. EMIRATE	-	-	-	121	-	2 146	-	-	560	-	-	-	2 827
PAKISTAN	-	-	-	-	-	3 265	-	-	-	-	-	-	3 265
INDIEN	-	-	-	-	-	10 250	-	-	-	-	-	-	10 250
NEPAL	-	-	-	-	-	54	-	-	133	-	-	-	187
SRI LANKA	-	-	-	266	-	968	-	-	1 026	-	-	-	2 260
THAILAND	-	-	-	-	-	4 583	-	-	-	-	-	-	4 583
MALAYSIA	-	-	-	-	-	1 052	-	-	28	-	-	-	1 080
SINGAPUR	-	-	-	-	-	3 880	-	-	-	-	-	-	3 880
INDONESIEN	-	-	-	-	-	1 591	-	-	-	-	-	-	1 591
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	1 482	-	-	-	-	-	-	1 482
HONGKONG	-	-	-	-	-	7 703	-	-	50	-	-	-	7 753
JAPAN	1 188	-	-	1 541	-	6 853	-	-	-	-	-	-	9 582
MALEDIVEN	-	-	-	750	-	533	-	-	395	-	-	-	1 678
KOREA RP	-	-	-	-	-	1 299	-	-	-	-	-	-	1 299
CHINA VR	-	-	-	-	-	3 689	-	-	-	-	-	-	3 689
ASIEN ZUS.	1 406	-	-	2 678	2 399	82 989	1 405	-	10 504	-	-	-	101 381
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	1 726	-	-	94	-	-	-	1 820
AUSTR.-OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	1 726	-	-	94	-	-	-	1 820
INSGESAMT	108 764	45 187	12 019	329 836	47 711	669 858	86 212	14 913	205 873	46 490	4 103	1 570 966	

5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND ENDSZIELLAENDERN

NACH ENDSZIEL- LAND	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT	
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MJC	BER	UEB		
FINNLAND	2 778	167	7	1 023	692	5 805	506	152	782	250	-	-	12 162
SCHWEDEN	4 137	613	59	4 063	230	7 786	1 305	375	1 844	706	3	21	21 121
NORWEGEN	2 763	211	75	2 256	99	2 547	466	196	1 358	322	1	10	10 294
DAENEMARK	2 197	295	15	3 229	329	10 175	810	320	1 568	706	1	19	19 645
GR BRITANN	13 353	7 162	4 052	25 682	8 573	48 054	7 659	2 146	22 271	8 031	14	146	146 997
IRLAND	220	59	33	1 292	165	1 157	188	34	352	28	6	3	3 494
ISLAND	194	10	18	54	23	67	27	6	16	-	-	-	415
NIEDERLANDE	5 117	392	978	1 472	58	11 886	2 007	901	4 737	2 068	1	29	29 617
BELGIEN	1 765	406	230	820	22	8 929	1 793	611	3 497	559	1	18	18 633
LUXEMBURG	190	78	33	33	10	3 178	17	39	243	122	1	3	3 944
FRANKREICH	6 164	1 650	1 197	11 524	4 844	25 953	4 415	1 465	12 660	4 032	115	74	74 019
SPANIEN	27 316	17 287	4 536	113 721	10 131	46 221	21 460	3 396	25 140	14 016	2 325	285	285 549
PORTUGAL	2 126	536	163	4 983	594	7 227	774	215	1 955	656	33	19	19 262
MALTA	1 045	41	49	107	1 354	1 998	528	15	1 140	68	4	6	3 349
GIBRALTAR	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
SCHWEIZ	4 665	1 528	954	9 576	2 980	17 361	2 097	1 128	10 401	5 241	85	56	56 016
OESTERREICH	2 585	1 143	480	5 629	1 405	24 159	1 868	553	5 411	1 293	59	44	44 585
ITALIEN	4 407	2 057	801	12 594	2 732	33 260	5 830	825	10 893	1 932	109	75	75 240
GRIECHENLAND	4 671	2 348	459	18 921	1 245	12 611	7 148	978	18 592	2 879	330	70	70 182

5 PERSONENVERKEHR OKT. 1965

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLATZEN UND ENDOZIELLAENDERN

NACH ENDOZIEL- LAND	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ												INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DJS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
BRASILTIEN	420	150	84	612	158	3 768	266	103	762	83	4	6 410	
PARAGUAY	9	7	-	7	2	304	9	2	11	-	-	351	
URUGUAY	29	3	1	7	12	146	4	-	19	4	-	225	
ARGENTINIEN	92	25	21	77	34	1 483	53	23	153	29	-	1 990	
KOLUMBIEN	73	12	11	57	10	1 236	15	13	34	20	2	1 483	
ECUADOR	44	12	17	21	11	659	12	4	54	20	-	854	
PERU	55	22	28	30	53	686	14	8	28	8	-	932	
BOLIVIEN	6	2	10	8	16	356	6	1	13	3	-	421	
CHILE	75	9	8	37	19	526	28	9	84	11	-	806	
AMERIKA ZUS.	10 567	2 170	1 598	12 608	1 926	148 336	7 260	2 320	24 711	4 529	97	216 122	
ZYPERN	343	98	33	287	570	1 816	553	6	1 539	73	4	5 322	
LIBANON	46	13	11	32	2	429	12	8	36	78	-	667	
ISRAEL	1 047	325	111	799	2 313	9 950	774	37	6 376	763	8	22 503	
JORDANIEN	95	17	26	86	18	2 571	81	15	87	67	2	3 065	
SYRIEN	86	50	22	118	53	1 755	25	18	583	20	3	2 733	
IRAK	49	2	5	35	47	1 060	85	120	121	4	-	1 528	
IRAN	935	198	104	385	231	6 670	132	53	395	390	12	9 505	
KUWAIT	74	30	22	92	39	1 022	48	30	102	12	1	1 472	
BAHRAIN	30	13	58	19	13	642	13	3	38	1	1	831	
KATAR	11	7	3	9	9	226	9	-	10	-	-	402	
SAUDI-ARAB	201	89	66	358	108	2 746	146	56	283	52	15	4 120	
JEMEN	8	6	2	11	5	634	4	1	21	1	-	693	
JEMEN DEM VR	1	-	1	-	2	-	-	-	7	-	-	12	
OMAN	15	17	8	35	13	206	12	3	36	-	11	356	
V.A. EMIRATE	171	21	37	225	34	1 653	35	18	791	9	1	2 995	
PAKISTAN	69	16	10	57	20	2 440	54	21	70	34	4	2 795	
BANGLADESCH	7	2	1	3	-	52	4	1	8	2	-	80	
AFGHANISTAN	1	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	4	
INDIEN	305	123	67	330	95	14 457	166	76	734	192	5	16 550	
NEPAL	7	2	-	53	3	177	4	2	844	2	-	1 094	
SR; LANKA	113	15	9	515	5	795	28	1	1 013	-	-	2 494	
BIRMA	4	2	-	6	-	6	-	-	3	-	-	23	
THAILAND	300	46	37	169	57	4 513	61	25	274	113	2	5 597	
LAOS	-	-	-	-	-	1	-	-	4	-	-	5	
KAMPUTSCHEA	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	
VIETNAM	-	-	-	-	-	3	-	-	1	-	-	4	
MALAYSIA	55	18	5	25	12	740	25	13	71	7	1	972	
SINGAPUR	223	49	60	140	45	4 650	82	40	253	37	3	5 582	
INDONESIEN	126	36	38	78	74	1 415	34	29	129	14	-	1 973	
PHILIPPINEN	109	19	9	25	11	1 853	37	13	84	20	-	2 180	
HONGKONG	294	70	65	235	79	5 264	167	84	355	103	3	6 719	
CHINA, TAIWAN	87	20	14	61	17	451	33	16	42	30	-	771	
JAPAN	2 290	278	76	1 773	203	7 308	540	169	1 672	477	5	14 794	
MALEDIVEN	19	-	-	618	1	696	3	-	419	-	-	1 756	
KOREA RP	209	39	34	159	50	1 064	66	43	158	40	-	1 862	
KOREA DEM VR	1	2	-	-	1	3	-	-	-	-	-	7	
CHINA VR	221	87	32	266	69	3 644	190	139	396	122	-	5 166	
ASIEN ZUS.	7 553	1 710	966	7 005	4 319	80 915	3 423	1 040	16 956	2 663	81	126 631	
AUSTRALIEN	268	83	43	144	74	3 071	180	55	440	52	1	4 411	
NEUSEELAND	33	19	6	27	27	71	27	5	21	3	-	239	
OZEANIEN AM	2	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	5	
FIDSCHI	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	3	
UEB-OZEANIEN	1	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	4	
NEUKALEDON	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	
POLYNES FR	3	-	-	-	-	3	1	-	4	-	-	11	
PAPUA-NEUGUI	4	1	-	-	-	4	-	-	1	-	-	11	
AUSTR.-OZ. ZUS.	311	103	49	171	102	3 157	208	60	468	55	1	4 685	
INSGESAMT	118 080	47 984	18 127	274 923	49 139	576 624	83 294	18 608	194 330	54 667	3 798	1 439 574	

6 Güterverkehr Oktober 1985

6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs

Gegenstand der Nachweisung	Berichts- monat	Vormonat	Vorjahres- monat	Jahrestell		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Berichts- jahr gegen Vorjahr %
				Januar bis Oktober 1985	Januar bis Oktober 1984	
Tonnen						
Hauptverkehrsbeziehungen						
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes						
Versand ...	30 955,4	28 379,4	27 803,8	284 500,1 ^{a)}	253 575,8	+ 12,2
Empfang ...	17 952,9	15 825,1	16 294,0	184 490,7 ^{a)}	172 790,1	+ 6,8
Durchgangsverkehr						
mit Umladungen ...	10 160,4	8 872,5	8 276,8	91 097,2 ^{a)}	83 136,7	+ 9,6
ohne Umladungen ...	3 392,4	3 842,0	3 115,9	36 867,3	34 977,5	+ 5,4
Gesamtverkehr ...	62 461,1	56 919,0	55 490,5	596 955,3	544 480,1	+ 9,6
Beförderung nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis ¹⁾						
Landwirtsch. Erz. u.ä.	5 312,4	3 425,0	4 450,2	58 257,7	51 126,4	+ 13,9
And. Nahrungsmittel	1 858,2	1 836,5	1 959,0	17 604,0	17 249,7	+ 2,1
Feste min. Brennst.	298,8	-	203,6	861,9	447,1	+ 92,8
Mineralölerzgn. u.ä.	7,9	11,5	15,2	109,0	195,6	- 44,3
Erze, Metallabfälle	5,2	19,5	1,0	77,1	43,2	+ 78,5
Eisen, NE-Metalle	242,5	251,0	283,0	2 596,7	2 813,3	- 7,7
Steine u. Erden	78,3	97,4	107,6	1 623,3	2 569,1	- 36,8
Düngemittel	1,3	0,1	2,6	26,3	22,3	+ 17,9
Chem. Erzeugnisse	3 076,1	2 757,1	2 749,9	31 409,3	29 515,1	+ 6,4
And. Halb- u. Fertigerz.	26 335,0	23 400,0	23 534,0	241 822,4	225 823,5	+ 7,1
Bes. Transportgüter	21 853,0	21 278,8	19 068,7	205 700,4	179 697,2	+ 14,5
Zusammen ...	59 068,7	53 077,0	52 374,6	560 088,0	509 502,7	+ 9,9
Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr in % ¹⁾						
Landwirtsch. Erz. u.ä.	9,0	6,5	8,5	10,4	10,0	
And. Nahrungsmittel	3,1	3,5	3,7	3,1	3,4	
Feste min. Brennst.	0,5	0,0	0,4	0,2	0,1	
Mineralölerzgn. u.ä.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Erze, Metallabfälle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Eisen, NE-Metalle	0,4	0,5	0,5	0,5	0,6	
Steine u. Erden	0,1	0,2	0,2	0,3	0,5	
Düngemittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Chem. Erzeugnisse	5,2	5,2	5,3	5,6	5,8	
And. Halb- u. Fertigerz.	44,6	44,1	44,9	43,2	44,3	
Bes. Transportgüter	37,0	40,1	36,4	36,7	35,3	
Zusammen ...	100	100	100	100	100	
Beförderung ausgewählter Güter ¹⁾²⁾						
Schnittblumen (T.a. 099)	1 352,4	661,2	1 904,1	23 426,7	21 156,3	+ 10,7
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)	1 362,8	1 468,2	1 653,8	15 498,7	14 235,2	+ 8,9
Elektroerzgn. (931)	4 243,2	3 519,1	4 032,6	38 127,0	37 813,6	+ 0,8
Büromaschinen (T.a. 939)	999,2	1 063,5	878,6	9 635,1	8 884,4	+ 8,3
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)	6 602,6	5 683,5	5 608,1	58 078,5	50 535,7	+ 14,9
Garne, Gewebe u.ä. (962)	1 891,3	1 692,6	1 665,1	16 655,6	16 327,8	+ 2,0
Bekleidung (T.a. 963)	2 883,3	2 640,1	2 425,1	26 713,0	28 273,1	- 5,5
Druckereierzgn. (974)	2 438,0	2 188,5	2 255,0	21 650,3	19 658,4	+ 10,1
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)	708,6	640,8	575,1	6 229,6	5 979,0	+ 4,2
Sammelgüter u.a. (999)	21 711,8	21 077,7	18 902,9	203 968,5	178 259,7	+ 14,4
Übrige Güter	14 875,5	12 441,8	12 474,2	140 105,0	128 379,5	+ 9,1
Zusammen ...	59 068,7	53 077,0	52 374,6	560 088,0	509 502,7	+ 9,9
Anteil der ausgewählten Güter am Gesamtverkehr in % ¹⁾²⁾						
Schnittblumen (T.a. 099)	2,3	1,2	3,6	4,2	4,2	
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)	2,3	2,8	3,2	2,8	2,8	
Elektroerzgn. (931)	7,2	6,6	7,7	6,8	7,4	
Büromaschinen (T.a. 939)	1,7	2,0	1,7	1,7	1,7	
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)	11,2	10,7	10,7	10,4	9,9	
Garne, Gewebe u.ä. (962)	3,2	3,2	3,2	3,0	3,2	
Bekleidung (T.a. 963)	4,9	5,0	4,6	4,8	5,5	
Druckereierzgn. (974)	4,1	4,1	4,3	3,9	3,9	
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)	1,2	1,2	1,1	1,1	1,2	
Sammelgüter u.a. (999)	36,8	39,7	36,1	36,4	35,0	
Übrige Güter	25,2	23,4	23,8	25,0	25,2	
Zusammen ...	100	100	100	100	100	

1) Durchgangsverkehr ohne Umladungen ist nicht enthalten.

2) Gütergruppen bzw. Teile aus Gütergruppen.
a) Korrigierte Werte.

6 GUETERVERKEHR OKT. 1988

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.1 GUETERHAUPTGRUPPEN UND GUETERABTEILUNGEN *)

TONNEN

NR. GUETERHAUPTGRUPPE GUETERABTEILUNG	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS OKTOBER	
	VERSAND	EMPFANG			BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
00 LEBENDE TIERE	1 987,0	38,8	2 025,7	94,1	2 119,9	1 997,2	7 232,0	6 120,7
01 GETREIDE	0,7	7,6	8,3	5,8	14,1	7,7	250,2	8,4
02 KARTOFFELN	-	0,2	0,2	4,5	4,7	-	8,9	0,0
03 FRUECHTE, GEMUESE	44,6	888,5	933,1	439,5	1 372,6	439,5	22 769,3	10 489,3
04 TEXTILE ROHSTOFFE	5,9	1,4	7,3	1,9	9,2	4,2	129,5	72,3
05 HOLZ UND KORK	0,3	-	0,3	-	0,3	0,0	9,9	2,5
06 ZUCKERRUEBEN	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,2	-
09 PFL.U.TIER.ROHST.ANG	155,3	1 170,6	1 325,9	465,6	1 791,5	653,4	27 887,6	17 352,8
LANDWIRTSCH.ERZ.U.AE ZUS	2 193,8	2 107,1	4 300,9	1 011,5	5 312,4	3 102,1	58 257,7	34 046,0
11 ZUCKER	0,8	0,1	0,9	0,3	1,3	-	22,2	1,5
12 GETRAENKE	137,3	23,4	160,7	16,1	176,8	38,8	1 607,6	290,2
13 AND.GENUSSMITTEL U.A	172,7	60,9	233,6	67,6	301,1	86,4	3 160,6	1 491,6
14 FLEISCH,EIER,MILCH	682,2	504,6	1 186,8	140,4	1 327,2	816,1	12 110,2	6 054,4
16 GETREIDE U.AE.ERZGN.	28,7	7,4	36,1	5,2	41,3	12,3	557,2	222,7
17 FUTTERMITTEL	4,4	3,1	7,5	0,2	7,7	2,2	56,4	12,6
18 OELSAATEN,FETTE ANG.	1,5	0,7	2,2	0,7	2,9	0,8	89,8	42,2
AND.NAHRUNGSMITTEL ZUS	1 027,5	600,1	1 627,6	230,6	1 858,2	756,6	17 604,0	8 115,3
21 STEINKOEHLE,-BRIKETS	298,5	-	298,5	-	298,5	221,7	850,7	641,2
22 BRAUNKOEHLE U.A.,TORF	0,2	0,0	0,2	0,0	0,3	0,0	10,9	6,4
23 KOKS	-	0,0	0,0	0,0	0,1	-	0,2	-
FESTE MIN.BRENNST. ZUS	298,7	0,0	298,8	0,0	298,8	221,7	861,9	647,6
31 ROHES ERDOEL	-	-	-	-	-	-	3,0	0,3
32 KRAFTSTOFFE,HEIZOEL	0,1	0,5	0,6	1,2	1,7	1,1	25,9	10,1
33 NATUR-,RAFFINIEREGAS	0,1	0,0	0,1	0,3	0,4	0,3	9,1	2,6
34 MINERALOELERZGN.ANG.	2,9	1,4	4,3	1,5	5,8	0,4	71,1	30,9
MINERALOELERZGN.U.AE ZUS	3,1	1,9	5,0	2,9	7,9	1,8	109,0	43,9
41 EISENERZE	-	-	-	-	-	-	1,8	-
45 NE-METALLERZE	4,1	1,1	5,2	0,0	5,2	1,7	69,4	21,8
46 EISEN-,STAHLABFAELLE	0,0	-	0,0	-	0,0	-	6,0	4,5
ERZE,METALLABFAELLE ZUS	4,1	1,1	5,2	0,0	5,2	1,7	77,1	26,3
51 ROHEISEN,-STAHL	1,1	-	1,1	-	1,1	1,1	28,0	14,8
52 STAHLHALBZEUG	12,2	4,1	16,3	6,7	23,0	8,8	349,4	169,5
53 STAB-,FORMSTAHL U.A.	0,4	1,4	1,7	0,2	1,9	0,0	58,8	32,9
54 STAHLBLECH,BANDSTAHL	0,3	-	0,3	-	0,3	-	26,1	10,4
55 ROHRE,GIESSERIERZGN.	25,5	10,9	36,4	7,7	44,0	17,0	608,7	301,0
56 NE-METALLE,-HALBZEUG	111,8	32,0	143,9	28,1	172,0	72,9	1 525,7	560,8
EISEN,NE-METALLE ZUS	151,3	48,4	199,7	42,7	242,5	99,9	2 596,7	1 089,5
61 SAND,KIES,BIMS,TON	0,6	7,6	8,2	1,4	9,6	7,4	847,1	604,3
62 SALZ,SCHWEFEL,-KIES	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,0	1,0
63 AND.STEINE U.ERDEN	10,9	4,5	15,4	10,5	25,9	6,3	409,4	208,6
64 ZEMENT,KALK	1,5	0,3	1,8	0,4	2,2	1,7	8,0	5,1
65 GIPS	-	-	-	-	-	-	0,7	0,1
69 AND.MIN.BAUSTOFFE	24,4	3,8	28,1	12,5	40,6	18,8	351,0	140,2
STEINE U.ERDEN ZUS	37,3	16,2	53,5	24,8	78,3	34,2	1 623,3	959,3
71 NAT.DUENGEMITTEL	-	0,0	0,0	-	0,0	-	5,3	0,2
72 CHEM.DUENGEMITTEL	0,4	-	0,4	0,9	1,3	0,1	20,9	9,9
DUENGEMITTEL ZUS	0,4	0,0	0,4	0,9	1,3	0,1	26,3	10,2
81 CHEM.GRUNDSTOFFE U.A	287,7	23,9	311,6	46,6	358,2	198,9	2 923,0	1 898,1
82 ALUMINIUMOXID	-	-	-	0,2	0,2	-	0,2	-
83 BENZOL,TEER U.AE.	0,2	-	0,2	-	0,2	0,1	1,3	0,2
84 ZELLSTOFF,ALTPAPIER	0,8	-	0,8	0,5	1,3	-	8,5	3,3
89 AND.CHEM.ERZEUGNISSE	1 824,8	373,6	2 198,4	517,8	2 716,2	1 124,6	28 476,2	13 456,7
CHEM.ERZEUGNISSE ZUS	2 113,5	397,4	2 511,0	565,1	3 076,1	1 323,6	31 409,3	15 360,2
91 FAHRZEUGE	1 143,2	423,1	1 566,3	322,2	1 888,5	857,7	20 943,6	11 621,3
92 LANDMASCHINEN	8,9	0,7	9,6	3,5	13,1	4,9	214,9	114,7
93 EL.ERZGN.,MASCHINEN	7 771,6	2 593,7	10 365,3	1 757,8	12 123,1	5 372,8	107 915,8	50 245,7
94 EBM-WAREN U.A.	388,2	125,5	513,7	133,0	646,7	227,2	6 785,3	3 345,7
95 GLAS-U.A.MIN.WAREN	171,3	28,0	199,3	29,8	229,1	60,8	1 803,7	542,7
96 LEDER-U.TEXTILWAREN	1 276,5	2 689,3	3 965,9	1 782,1	5 747,9	1 892,3	52 509,5	19 850,8
97 SONSTIGE WAREN ANG.	3 133,6	1 495,8	4 629,3	1 057,2	5 686,5	1 896,9	51 649,5	19 661,4
AND.HALB-U.FERTIGERZ ZUS	13 893,3	7 356,1	21 249,3	5 085,6	26 335,0	10 312,7	241 822,4	105 382,2
BES.TRANSPORTGUETER ZUS	11 232,3	7 424,6	18 656,9	3 196,1	21 853,0	10 787,4	205 700,4	108 294,3
ZUSAMMEN	30 955,4	17 952,9	48 908,3	10 160,4	59 068,7	26 641,8	560 088,0	273 974,8
DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN	-	-	-	-	3 392,4	1 413,1	36 867,3	18 172,5
INSGESAMT	30 955,4	17 952,9	48 908,3	10 160,4	62 461,1	28 054,9	596 955,3	292 147,3

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 QUETERVERKEHR OKT. 1985

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER QUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 QUETERGRUPPEN *)

NR.	QUETERGRUPPE	VERKEHR MIT		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS OKTOBER	
		GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES VERSAND	EMPFANG			INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
001	LEBENDE TIERE								
	PFERDE, ESEL	119,6	9,7	129,3	22,5	151,8	114,7	744,7	476,5
	RINDVIEH	1 748,1	9,9	1 758,0	41,9	1 799,9	1 799,9	4 656,6	4 646,6
	KAELBER	6,1	-	6,1	-	6,1	6,1	6,1	6,1
	SCHAFE, ZIEGEN	0,0	-	0,0	2,2	2,2	-	7,2	3,7
	SCHWEINE	-	0,1	0,1	-	0,1	-	0,5	0,1
	FERKEL	-	-	-	-	-	-	0,1	-
	GEFLUEGEL	60,2	0,7	60,9	3,5	64,4	48,1	728,8	559,8
	AND. TIERE Z. ERNAEHR	9,0	0,0	9,0	4,3	13,3	8,6	240,6	190,0
	ZOOTIERE	44,0	18,3	62,3	19,7	82,0	19,8	847,4	237,8
011	WEIZEN, MENGGKORN	-	0,0	0,0	0,0	0,1	-	10,6	0,1
012	GERSTE	-	-	-	-	-	-	1,2	-
013	ROGGEN	-	-	-	-	-	-	1,4	-
014	HAFER	-	-	-	-	-	-	0,0	-
015	MAIS	0,0	3,9	4,0	5,8	9,8	4,3	176,5	4,3
016	REIS	0,6	0,0	0,6	0,0	0,7	-	8,1	0,6
019	SONST. GETREIDE	0,0	3,6	3,6	-	3,6	3,4	52,5	3,4
020	KARTOFFELN	-	0,2	0,2	4,5	4,7	-	8,9	0,0
031	ZITRUSFRUECHTE	0,0	3,9	3,9	0,1	4,0	-	325,4	138,0
035	AND. FRISCHE FRUECHTE	8,3	356,0	364,3	211,0	575,3	132,2	9 763,6	2 252,7
039	FRISCHE, GEFR. GEMUESE	36,3	528,6	564,9	228,5	793,4	307,3	12 680,3	8 098,6
041	WOLLE, TIERHAARE	-	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	10,4	1,2
042	BAUMWOLLE	2,8	-	2,8	-	2,6	2,8	51,7	48,8
043	SYNTH. TEXTILFASERN	2,9	-	2,9	0,4	3,3	0,4	38,3	13,9
045	AND. PFL. TEXTILFASERN	0,3	0,9	1,2	0,9	2,1	-	24,0	7,2
049	LUMPEN U. AE.	-	-	-	-	-	-	5,1	1,2
052	GRUBENHOLZ	-	-	-	-	-	-	0,1	-
055	SONST. ROHMHOLZ	0,0	-	0,0	-	0,0	-	1,7	0,0
056	AND. BEARB. HOLZ	0,3	-	0,3	-	0,3	0,0	3,6	0,8
057	BRENNHOLZ, KORK U. AE.	-	-	-	-	-	-	4,5	1,7
060	ZUCKERRUEBEN	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,2	-
091	HAEUTE, ROH, FELLE								
	HAEUTE, ROH	0,2	0,5	0,7	0,2	0,9	-	295,4	189,0
	PELZFELLE, ROH	15,7	35,6	51,4	23,2	74,6	36,3	794,1	292,1
	ABFAELLE	-	-	-	0,0	0,0	-	1,7	0,9
092	KAUTSCHUK, ROH	0,1	1,1	1,2	0,0	1,2	0,1	34,3	0,9
099	PFL. U. TIER. ROHST. ANG								
	SCHNITTBLUMEN	54,3	971,4	1 025,7	326,8	1 352,4	500,2	23 426,7	15 897,2
	NATURDAERME	4,2	31,0	35,2	11,9	47,1	16,7	360,0	51,9
	UEBR. ROHSTOFFE	80,8	131,0	211,8	103,5	315,3	100,2	2 955,4	921,5
111	ROHZUCKER	-	-	-	-	-	-	2,3	-
112	RAFFINIERTER ZUCKER	0,8	0,1	0,9	0,1	1,0	-	19,3	1,5
113	MELASSE	-	0,0	0,0	0,3	0,3	-	0,6	0,0
121	MOST, WEIN	44,8	8,7	53,5	10,2	63,8	21,7	663,1	132,3
122	BIER	49,1	0,1	49,2	0,4	49,6	3,4	406,2	44,5
125	AND. ALKOH. GETRAENKE	19,4	12,6	32,1	2,0	34,0	4,3	283,0	30,1
128	ALKOHOLFRT. GETRAENKE	23,9	1,9	25,8	3,5	29,4	9,4	255,2	83,4
131	KAFFEE	3,8	0,2	4,0	0,7	4,7	1,8	195,8	96,7
132	KAKAO, KAKADERZGN.	13,2	0,1	13,3	6,0	19,3	7,0	124,9	58,9
133	TEE, GEWUERZE	5,3	11,5	16,8	3,2	20,0	0,8	376,2	238,1
134	ROHTABAK, TABAKABFALL	50,0	0,6	50,6	0,8	51,5	36,0	173,8	148,3
135	TABAKWAREN	10,9	3,2	14,1	7,7	21,9	5,1	492,6	278,3
136	ZUCKERWAREN, HONIG	2,8	0,9	3,8	1,1	4,9	1,0	123,2	36,3
139	SONST. NAHRUNGSMITTEL	86,7	44,3	131,0	47,9	178,8	34,8	1 674,1	634,9
141	FLEISCH, FRISCH, GEFR.	54,8	267,7	322,5	16,0	338,5	72,7	4 290,7	1 913,3
142	FISCHE, FRISCH, GEFR.	24,5	190,5	215,0	108,6	323,6	26,8	2 630,1	251,8
143	FRISCHE MILCH, SAHNE	0,7	3,7	4,4	0,1	4,5	0,7	48,1	7,6
144	MILCHERZGN.	24,4	11,5	35,9	11,2	47,1	16,1	345,8	94,3
145	AND. SPEISEFETTE	0,0	0,2	0,2	0,1	0,3	0,0	28,6	15,8
146	EIER	494,8	21,0	515,8	3,9	519,7	443,0	4 468,3	3 649,3
147	AND. FLEISCHWAREN	70,0	1,8	71,8	0,3	72,2	52,0	136,7	74,7
148	FISCHKONSERVEN U. AE.	12,9	8,1	21,0	0,1	21,1	4,7	161,9	47,6
161	MEHL, GRIESS, GRUETZE	10,8	0,5	11,3	0,0	11,3	9,9	33,0	27,7
162	MALZ	-	-	-	-	-	-	0,3	0,2
163	SONST. GETREIDEERZGN.	15,1	3,4	18,5	0,8	19,3	1,3	282,9	155,2
164	OBSTERZGN.	2,6	2,2	4,8	1,7	6,5	0,9	174,1	23,1
165	GETR. HUELSENFRUECHTE	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,2	0,0
166	AND. GEMUESEERZGN.	0,2	1,3	1,5	2,7	4,2	0,1	64,8	14,9
167	HOPFEN	-	-	-	-	-	-	1,9	1,8
171	STROH, HEU	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,5	0,2
172	DELKUCHEN U. AE.	-	-	-	0,0	0,0	-	0,0	-
179	SONST. FUTTERMittel	4,4	3,1	7,5	0,2	7,7	2,2	55,8	12,5
181	DELSAATEN-FRUECHTE	-	0,0	0,0	-	0,0	-	36,5	36,1
182	SONST. OELE, FETTE	1,5	0,7	2,1	0,7	2,9	0,8	53,3	6,1
211	STEINKOEHLE	298,5	-	298,5	-	298,5	221,7	850,2	641,2

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 QUETERVERKEHR OKT. 1985

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER QUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 QUETERGRUPPEN *)

NR.	QUETERGRUPPE	TONNEN							
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDES GEBIETES		GESAMTVERKEHR OHNE DURCHGANGSVERKEHR		DURCHGANGSVERKEHR MIT UMLADUNGEN		GESAMTVERKEHR EINSCHL. DURCHGANGSVERKEHR	
		VERSAND	EMPFANG	DURCHGANGSVERKEHR	DURCHGANGSVERKEHR	BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
213	STEINKOHLBRIKETS	-	-	-	-	-	-	0,6	-
221	BRAUNKOHL	-	-	-	-	-	-	0,4	-
223	BRAUNKOHLBRIKETS	-	-	-	-	-	-	1,8	-
224	TORF	0,2	0,0	0,2	0,0	0,3	0,0	8,7	6,4
233	BRAUNKOHLKOKS	-	0,0	0,0	0,0	0,1	-	0,2	-
310	ROHES ERDOEL	-	-	-	-	-	-	3,0	0,3
321	MOTORENBENZIN U.AE.	0,1	0,3	0,4	1,0	1,4	1,1	12,0	4,3
323	AND. KRAFTSTOFFE	0,0	0,1	0,2	0,2	0,4	-	10,0	3,7
325	DIESEL OEL, L. HEIZ OEL	-	0,0	0,0	-	0,0	-	3,0	1,9
327	SCHWERES HEIZ OEL	-	-	-	-	-	-	0,8	0,2
330	NATUR-, RAFFINERIEGAS	0,1	0,0	0,1	0,3	0,4	0,3	9,1	2,6
341	SCHMIER OELE, -FETTE	2,3	1,1	3,4	0,5	4,0	0,4	45,5	17,3
343	BITUMEN U. AE.	-	-	-	-	-	-	0,5	0,1
349	AND. MINERAL OEL ERZGN.	0,6	0,3	0,9	0,9	1,8	0,0	25,1	13,5
410	EISENERZE	-	-	-	-	-	-	1,8	-
451	NE-METALL ABFAELLE	-	1,1	1,1	0,0	1,1	1,1	5,7	3,7
452	KUPFERERZE	-	-	-	-	-	-	17,3	-
453	BAUXIT, ALUMINIUMERZE	4,0	-	4,0	-	4,0	0,6	39,3	11,7
455	MANGANERZE	-	-	-	-	-	-	0,0	-
459	SONST. NE-METALLERZE	0,1	-	0,1	-	0,1	-	7,1	6,4
459	SONST. NE-MATALLERZE	-	-	-	-	-	-	-	-
462	EISENSCHROTT Z. VERH.	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
463	SONST. EISENSCHROTT	0,0	-	0,0	-	0,0	-	5,7	4,5
466	HOCHOFENSTAUB	-	-	-	-	-	-	0,2	-
467	SCHWEFELKIESABBRAND	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
512	ROHEISEN U. AE.	0,0	-	0,0	-	0,0	-	4,9	3,9
515	ROHSTAHL	1,1	-	1,1	-	1,1	1,1	23,1	10,9
523	SONST. STAHLHALBZEUG	12,2	4,1	16,3	6,7	23,0	8,8	349,4	169,5
532	WARM GEW. FORMSTAHL	0,3	-	0,3	-	0,3	-	3,7	2,1
533	KALT GEW. FORMSTAHL	-	-	-	-	-	-	0,0	-
535	WALZDRAHT	-	-	-	-	-	-	2,1	2,1
536	SONST. EISENDRAHT	0,1	1,3	1,4	0,2	1,6	0,0	27,8	7,6
537	SCHIENEN OBERBAUMAT.	-	0,1	0,1	-	0,1	-	25,2	21,1
542	GEW. STAHLBLECHE	0,0	-	0,0	-	0,0	-	5,8	0,7
543	SONST. STAHLBLECHE	0,0	-	0,0	-	0,0	-	4,7	1,4
545	WARM GEW. BANDSTAHL	0,2	-	0,2	-	0,2	-	9,8	4,8
546	SONST. BANDSTAHL	0,1	-	0,1	-	0,1	-	5,8	3,5
551	ROHRE U. AE.	21,4	9,0	30,4	6,7	37,0	12,9	549,9	279,1
552	GIESSEREIERZGN. U. AE.	4,1	1,9	6,0	1,0	7,0	4,1	58,8	21,9
561	KUPFER, -LEG.	1,7	0,7	2,4	1,1	3,5	0,6	70,8	39,7
562	ALUMINIUM, -LEG.	23,8	2,0	25,8	1,9	27,6	13,8	304,1	178,3
563	BLEI, -LEG.	0,2	-	0,2	-	0,2	-	2,6	0,0
564	ZINK, -LEG.	1,4	-	1,4	-	1,4	0,0	11,7	6,8
565	SONST. NE-METALLE	-	-	-	-	-	-	-	-
565	SILBER, PLATIN	12,3	15,8	28,1	9,3	37,4	1,2	349,9	15,4
565	AND. NE-METALLE	7,0	2,6	9,6	6,9	16,5	6,3	129,6	39,7
566	NE-METALLHALBZEUG	65,3	11,0	76,3	9,0	85,3	50,9	657,0	280,9
611	INDUSTRIESAND	0,0	0,9	0,9	0,5	1,4	0,7	5,3	2,0
612	AND. SAND U. KIES	-	6,3	6,3	-	6,3	6,2	6,9	6,3
613	BIMSSAND, -KIES	0,6	-	0,6	-	0,6	0,5	4,0	2,5
614	LEHM, TON	0,0	0,0	0,0	0,8	0,9	-	17,9	0,1
615	SCHLACKEN, ASCHEN ANG	-	0,4	0,4	-	0,4	-	813,0	593,4
621	STEIN-, SALINENSALZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,6	0,5
622	SCHWEFELKIES, UNGER.	-	-	-	-	-	-	0,7	0,5
623	SCHWEFEL	-	-	-	-	-	-	3,7	-
631	ZERKLEINERTE STEINE	0,3	-	0,3	-	0,3	0,1	11,3	2,6
632	NATURWERKSTEINE	0,1	0,2	0,2	2,5	2,8	1,6	94,5	66,1
633	GIPS-U. KALKSTEIN	0,7	-	0,7	-	0,7	-	1,3	0,3
634	KREIDE	-	-	-	0,1	0,1	0,1	2,0	1,0
639	SONST. ROHMINERALIEN	9,9	4,3	14,2	7,9	22,1	4,6	300,3	138,5
641	ZEMENT	1,5	0,3	1,8	0,4	2,2	1,7	7,4	5,1
642	KALK	-	-	-	-	-	-	0,6	-
650	GIPS	-	-	-	-	-	-	0,7	0,1
691	STEINERZGN.	13,6	1,2	14,7	2,7	17,5	11,0	119,6	69,1
692	KERAM. BAUSTOFFE	10,8	2,6	13,4	9,7	23,1	7,8	231,4	71,1
711	NAT. NATRON S ALPETER	-	-	-	-	-	-	0,6	-
712	ROHPHOSPHATE	-	-	-	-	-	-	0,0	-

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER QUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 QUETERGRUPPEN *)

NR.	QUETERGRUPPE	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVERKEHR OHNE DURCHGANGS-VERKEHR	DURCHGANGS-VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT BEFOERDERG. DAR. IN INSGESAMT		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS OKTOBER BEFOERDERG. DAR. IN FRACHTERN	
		VERSAND	EMPFANG			INSGESAMT	FRACHTERN	INSGESAMT	FRACHTERN
713	KALIROHSALZE	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,3	0,1
719	NAT. NICHTMIN. DUENGER	-	-	-	-	-	-	4,4	0,1
721	PHOSPHATSCHLACKEN	-	-	-	-	-	-	0,0	-
722	AND. PHOSPHATDUENGER	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,1	0,0
729	MISCHDUENGER U. AE.	0,3	-	0,3	0,9	1,2	0,1	20,8	9,9
811	SCHWEFELSAEURE	-	-	-	-	-	-	0,0	-
812	AETZNATRON	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
813	NATRIUMKARBONAT	-	-	-	-	-	-	0,4	0,3
814	KALZIUMKARBID	-	-	-	-	-	-	0,0	-
819	SONST. CHEM. GRUNDST. ANORG. GRUNDSTOFFE	33,1	4,2	37,4	6,7	44,0	34,3	615,3	511,7
	ORG. GRUNDSTOFFE	8,2	1,9	10,1	0,1	10,2	10,0	124,1	103,2
	RADIOAKTIVE STOFFE	246,4	17,7	264,1	39,8	303,9	154,6	2 183,3	1 282,8
820	ALUMINIUMOXID	-	-	-	0,2	0,2	-	0,2	-
831	BENZOL	0,2	-	0,2	-	0,2	0,1	1,1	0,1
839	TEER. PECH U. AE.	-	-	-	-	-	-	0,2	0,1
841	ZELLSTOFF	0,8	-	0,8	0,5	1,3	-	8,2	3,3
842	ALTPAPIER	-	-	-	-	-	-	0,3	-
891	KUNSTSTOFFE	152,7	32,8	185,5	14,9	200,4	52,0	1 668,8	752,8
892	FARBEN, GERBSTOFFE	30,3	15,7	46,0	4,7	50,7	21,1	615,9	276,6
893	PHARMAZ. ERZGN. U. AE. PHARMAZ. ERZG.	370,5	182,7	553,2	240,0	793,2	257,3	7 681,4	3 052,6
	REINIGUNGSM. U. AE.	57,7	12,1	69,9	34,9	104,7	55,2	744,6	305,2
894	SPRENGSTOFF, MUNITION	6,3	1,1	7,4	4,0	11,4	1,2	146,6	64,8
895	STAERKE, KLEBER	8,2	3,5	11,7	1,5	13,1	4,4	125,9	37,1
896	SONST. CHEM. ERZGN.	1 199,1	125,7	1 324,8	217,9	1 542,6	733,5	17 492,9	8 969,6
910	FAHRZEUGE								
	KRAFTFAHRZEUGE	892,6	293,1	1 185,7	177,1	1 362,8	700,4	15 498,7	9 790,6
	LUFTFAHRZEUGE	110,8	109,3	220,2	82,3	302,5	82,0	3 157,1	1 175,3
	WASSERFAHRZEUGE	125,6	18,7	144,3	60,1	204,4	63,4	2 133,7	604,6
	SONST. FAHRZEUGE	14,2	1,9	16,1	2,7	18,6	11,8	154,1	50,8
920	LANDMASCHINEN	8,9	0,7	9,6	3,5	13,1	4,9	214,9	114,7
931	ELEKTROERZGN.								
	ELEKTR. MASCHINEN	125,3	102,7	228,0	41,0	269,0	74,7	3 436,0	1 618,2
	DRAHT, KABEL, ISOL.	72,7	48,5	121,3	11,0	132,3	68,0	747,4	261,5
	NACHRICHTENGERAETE	250,9	71,0	321,9	113,6	435,5	203,8	4 438,7	2 313,0
	ELEKTR. HAUSMALTGER.	47,9	2,1	49,9	3,9	53,8	38,4	710,1	511,2
	ELEKTROMED. APPARATE	88,1	20,1	108,1	10,2	118,3	66,9	1 020,2	484,8
	SONST. ELEKTROERZGN.	1 598,8	1 095,8	2 694,6	539,8	3 234,3	1 178,8	27 774,6	10 959,1
939	SONST. MASCHINEN ANG.								
	BUEROMASCHINEN	407,3	338,2	745,5	223,7	969,2	433,3	9 635,1	4 523,3
	MET. BEARB. MASCHIN.	1,8	-	1,8	0,0	1,8	1,1	12,4	3,1
	KRAFTFAHRZEUGMOTOR.	9,7	9,2	18,9	15,7	34,6	20,7	579,2	173,8
	FLUGZEUGMOTOREN	26,6	50,9	77,6	24,7	102,3	47,7	650,4	218,5
	SONST. N. EL. MOTOREN	69,1	42,0	111,1	28,3	139,3	65,1	933,2	314,2
	SONST. N. EL. MASCH. AN	5 043,5	813,3	5 856,8	745,9	6 602,6	3 174,5	58 078,5	28 864,8
941	BAUTEILE A. METALL	33,2	1,0	34,1	3,6	37,7	25,5	1 213,4	1 056,4
949	EBM-WAREN								
	KABEL, DRAHT, N. ISOL.	21,4	7,9	29,2	10,6	39,8	9,0	336,6	129,9
	NAEGEL, SCHRAUBEN	25,4	3,7	29,0	2,3	31,3	9,0	206,1	71,6
	WERKZEUGE	134,6	49,7	184,3	50,1	234,3	92,6	2 007,5	831,0
	SCHNEIDWAREN	33,8	4,1	37,9	6,3	44,2	6,5	433,7	111,0
	UEBR. EBM-WAREN	140,0	59,2	199,2	60,2	259,4	84,7	2 587,9	1 145,8
951	GLAS	20,0	1,0	21,0	0,7	21,7	7,9	123,5	37,1
952	GLAS-U. A. MIN. ERZGN.								
	GLASWAREN	67,6	8,9	76,5	12,9	89,3	21,9	855,1	218,9
	FEINKERAM. ERZGN.	36,6	11,4	48,0	10,0	58,0	18,2	478,3	194,3
	PERLEN, EDELSTEINE	4,1	5,6	9,6	5,2	14,9	1,2	132,7	24,6
	SONST. MIN. ERZGN.	43,0	1,2	44,2	1,0	45,2	11,7	214,1	67,8
961	LEDER, ZUGER, PELZFELL								
	LEDER, LEDERWAREN	64,9	232,0	296,8	229,6	526,4	152,5	4 860,9	2 127,1
	ZUGER, PELZFELLE	8,5	21,5	30,0	23,1	53,1	10,8	469,6	94,6
962	GARNE, GEWEBE U. AE.								
	TEPPICHE	49,5	271,4	321,0	203,7	524,6	185,9	4 206,2	1 579,0
	GEWEBE	204,1	84,8	288,9	136,6	425,5	203,7	3 486,9	1 595,2
	GARNE, GEWEBE U. AE.	484,1	338,3	822,4	118,8	941,2	235,4	8 962,5	2 803,8
963	BEKLEIDUNG, SCHUHE								
	BEKLEIDUNG	342,0	1 640,6	1 982,5	900,8	2 883,3	990,3	26 713,0	10 278,4
	SCHUHE	84,2	53,8	138,0	139,5	277,5	71,2	2 734,5	979,4
	REISEARTIKEL	39,3	47,0	86,3	30,1	116,4	42,5	1 055,8	393,2
971	KAUTSCHUKWAREN ANG.	79,7	38,5	118,2	14,9	133,1	80,4	1 150,2	723,6
972	PAPIER, PAPPE	54,9	2,7	57,6	5,2	62,8	46,9	531,4	335,0
973	PAPIER-, PAPPEWAREN	64,5	8,0	72,5	9,2	81,7	20,4	1 158,8	436,0
974	DRUCKEREIERZGN.	1 421,0	679,1	2 100,1	337,9	2 438,0	737,7	21 650,3	7 417,0
975	MOEBEL	74,4	9,5	83,9	16,9	100,8	26,3	1 219,6	595,5
976	HOLZ-U. KORCKWAREN	22,7	7,9	30,6	6,8	37,4	12,3	447,8	173,2

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 QUETERVERKEHR OKT. 1965

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER QUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 QUETERGRUPPEN *)

TONNEN

NR.	QUETERGRUPPE	VERKEHR MIT		GESAMTYER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTYERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT		DURCHGANGSVERKEHR	
		GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES	VERSAND EMPFANG			BEFOERDERG. DAR. IN INSGESAMT	FRACHTERN	JANUAR BIS OKTOBER BEFOERDERG. DAR. IN INSGESAMT	FRACHTERN
979	SONST.FERTIGWAREN								
	FEINMECH., OPT. ERZGN	385,0	171,2	556,1	152,5	708,6	235,4	6 229,6	2 212,9
	FOTOCHEM. ERZGN.	6,4	3,4	9,8	2,1	11,9	1,8	178,2	77,0
	KINOFILME	107,7	43,6	151,3	28,1	179,4	49,3	1 424,7	412,0
	UHREN	81,0	41,9	122,8	76,0	198,8	78,6	1 390,5	556,7
	MUSIKINSTRUMENTE	124,7	69,2	193,9	26,0	219,8	69,5	1 471,0	408,9
	SPORTART., SPIELWAR.	130,0	89,3	219,3	74,6	293,9	86,1	1 896,3	720,7
	KUNSTGEGENSTAENDE	22,9	12,4	35,3	12,3	47,6	15,9	454,7	191,0
	SCHMUCK-, GOLDWAREN	15,4	14,6	30,0	21,8	51,8	10,6	402,9	104,3
	SONST.FERTIGWAREN	543,3	304,6	847,9	272,9	1 120,8	425,8	12 043,4	5 297,7
991	GEBRAUCHTE VERPACKG.	4,2	3,7	7,9	2,3	10,2	4,3	116,5	56,5
992	GEBR. BAUGERAETE U.A.	1,3	5,4	6,6	-	6,6	5,4	40,0	6,2
993	UMZUGSGUT	36,7	19,5	56,2	58,4	114,7	26,0	1 451,2	522,7
994	GOLD, MUENZEN	3,2	4,8	7,9	1,8	9,7	0,4	124,3	4,6
999	SAMMELQUETER U.A.								
	DIPLOMATENGUT	112,9	63,4	176,3	137,3	313,5	43,4	2 917,7	443,0
	GESCHENKARTIKEL	31,8	1,1	33,0	4,7	37,6	23,8	1 242,6	1 104,3
	PERS. EFFEKTEN	206,3	124,3	330,6	359,8	690,4	272,7	6 879,3	2 113,7
	BEHAELTERSENDUNGEN	12,4	1,0	13,4	0,2	13,6	4,7	171,7	104,4
	WARENPROBEN	34,6	51,6	86,2	42,3	128,5	20,2	1 252,2	237,2
	SONST. SAMMELGUT	5 726,5	5 119,4	10 845,8	2 267,1	13 113,0	6 152,9	116 762,6	57 724,7
	TRANSPORTQUETER ANG	4 314,7	1 542,0	5 856,7	268,9	6 125,6	3 851,8	61 112,9	41 417,2
	DIENSTGUT	747,8	488,5	1 236,3	53,3	1 289,6	381,9	13 629,5	4 559,7
	ZUSAMMEN	30 955,4	17 952,9	48 908,3	10 160,4	59 068,7	26 641,8	560 088,0	273 974,8
	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN					3 392,4	1 413,1	36 867,3	18 172,5
	INSGESAMT	30 955,4	17 952,9	48 908,3	10 160,4	62 461,1	28 054,9	596 955,3	292 147,3

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6.3 VERFLECHUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN (BZW. LÄNDERN *)

6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

EINLADUNG

TONNEN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ									INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN		
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC			BER	UEB
PARAGUAY	-	-	-	-	-	17,5	-	-	-	-	-	17,5	-
URUGUAY	-	-	-	-	-	22,2	-	-	-	-	-	22,2	-
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	143,8	-	-	-	-	-	143,8	-
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	247,5	-	-	-	-	-	247,5	-
ECUADOR	-	-	-	-	-	66,5	-	-	-	-	-	66,5	-
PERU	-	-	-	-	-	156,7	-	-	-	-	-	156,7	-
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	77,5	-	-	-	-	-	77,5	-
CHILE	-	-	-	-	-	112,9	-	-	-	-	-	112,9	-
AMERIKA ZUS.	162,9	-	-	647,2	356,6	15 172,5	-	-	381,3	-	-	16 710,5	6 557,8
ZYPERN	-	-	-	-	-	32,2	-	-	1,5	-	-	33,7	-
LIBANON	-	-	-	-	-	15,1	-	-	-	-	-	15,1	-
ISRAEL	-	-	-	-	963,0	656,5	-	-	15,7	-	-	1 635,1	1 244,7
JORDANIEN	-	41,9	-	-	-	88,6	-	-	-	-	-	130,4	41,9
SYRIEN	-	-	-	-	-	30,4	-	-	29,8	-	-	60,3	-
IRAK	-	-	-	-	-	186,9	-	-	-	-	-	186,9	5,6
IRAN	863,8	-	-	-	-	759,0	-	-	-	-	-	1 622,7	1 546,6
KUWAIT	-	602,3	-	-	-	624,4	-	-	-	-	-	1 226,7	1 150,4
BAHRAIN	-	-	-	-	-	221,3	-	-	-	-	-	221,3	169,2
KATAR	-	-	-	-	-	144,9	-	-	-	-	-	144,9	123,0
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	283,4	982,4	-	-	-	-	-	1 265,8	1 073,3
JEMEN	-	-	-	-	-	233,0	-	-	-	-	-	233,0	212,5
OMAN	-	-	-	-	-	182,5	-	-	-	-	-	182,5	124,3
V.A. EMIRATE	-	-	-	-	-	644,1	-	-	-	-	-	644,1	533,0
PAKISTAN	-	-	-	-	-	388,0	-	-	-	-	-	388,0	184,9
INDIEN	-	-	-	-	-	739,1	-	-	-	-	-	739,1	285,9
SRI LANKA	-	-	-	-	-	40,0	-	-	-	-	-	40,0	-
BIRMA	-	-	-	-	-	5,3	-	-	-	-	-	5,3	5,3
THAILAND	-	-	-	-	-	213,5	-	-	-	-	-	213,5	-
MALAYSIA	-	-	-	-	-	122,4	-	-	-	-	-	122,4	-
SINGAPUR	-	-	-	-	-	363,1	-	-	-	-	-	363,1	12,9
INDONESIEN	-	-	-	-	-	140,1	-	-	-	-	-	140,1	-
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	149,0	-	-	-	-	-	149,0	-
HONGKONG	-	-	-	-	-	1 449,8	-	-	-	-	-	1 449,8	1 182,8
JAPAN	79,9	-	-	26,7	-	1 441,9	-	-	-	-	-	1 548,5	885,8
KOREA RP	-	-	-	-	-	625,6	-	-	-	-	-	625,6	565,4
CHINA VR	-	-	-	-	-	244,0	-	-	-	-	-	244,0	-
ASIEN ZUS.	943,7	644,2	-	26,7	1 246,4	10 723,3	-	-	47,0	-	-	13 631,4	9 347,4
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	590,3	-	-	-	-	-	590,3	306,8
AUSTR.-OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	590,3	-	-	-	-	-	590,3	306,8
INSGESAMT	1 462,3	685,3	17,9	1 380,1	2 623,6	37 146,3	316,4	179,9	1 018,7	60,5	7,5	44 898,6	21 263,8
DARUNTER IN FRACHTERN	875,0	650,9	6,8	151,3	2 441,5	16 912,2	14,9	164,1	39,5	0,3	7,5	21 263,8	-

AUSLADUNG

TONNEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ									INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN		
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC			BER	UEB
FINNLAND	12,1	-	-	5,7	-	129,3	-	-	-	-	-	147,1	88,0
SCHWEDEN	8,4	-	-	15,8	-	497,9	-	-	4,1	-	-	526,2	476,2
NORWEGEN	5,9	-	-	3,0	-	75,0	-	-	0,5	-	-	84,4	57,5
DAENEMARK	5,5	1,2	-	8,7	146,9	311,0	10,6	-	10,8	-	-	494,7	333,1
GR BRITANN	66,0	27,4	16,9	238,5	310,4	1 590,8	37,8	8,2	79,7	30,6	5,7	2 412,1	1 402,3
IRLAND	-	-	-	10,6	-	84,2	-	-	1,0	-	-	95,7	70,0
ISLAND	-	-	-	-	3,3	-	-	-	-	-	-	3,3	-
NIEDERLANDE	51,8	0,2	2,9	13,7	0,3	170,2	12,2	12,6	49,5	9,7	-	323,1	23,1
BELGIEN	10,9	4,6	0,1	0,9	-	98,5	37,4	0,2	47,0	0,9	-	200,4	65,1
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	5,7	-	-	-	-	-	5,7	-
FRANKREICH	50,4	0,8	0,1	63,1	30,1	298,6	21,2	0,0	49,5	20,2	-	533,9	-
SPANIEN	1,5	-	-	53,7	2,8	615,1	5,8	-	17,2	-	-	696,2	308,6
PORTUGAL	-	-	-	-	-	202,1	0,7	-	-	-	-	202,8	25,5
MALTA	-	-	-	-	-	18,6	-	-	8,6	-	-	27,2	3,5
SCHWEIZ	81,1	5,4	0,8	119,4	47,5	395,8	88,1	2,6	117,9	15,3	-	873,8	56,1
OESTERREICH	7,1	-	-	36,8	0,3	311,3	2,2	0,4	27,9	-	-	386,0	0,9
ITALIEN	11,0	-	-	62,5	3,5	900,8	14,5	1,1	65,5	-	-	1 059,0	352,1
GRIECHENLAND	-	-	-	73,1	-	302,5	33,1	0,4	41,2	-	-	450,4	0,0
TUERKEI	14,6	-	-	26,2	18,1	727,9	-	-	43,0	-	-	829,9	437,3
JUGOSLAWIEN	0,0	-	-	0,6	-	206,3	-	-	10,3	-	-	217,3	41,7
UNGARN	-	-	-	1,7	-	75,5	-	0,0	4,1	-	-	81,4	0,1
TSCHESCHOSLOW	-	-	-	-	-	14,9	-	-	-	-	-	14,9	-
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	8,0	-	-	0,7	-	-	8,7	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	10,6	-	-	0,0	-	-	10,6	-
POLEN	1,5	-	-	-	1,4	38,8	-	-	-	-	-	41,6	-
SOWJETUNION	0,1	-	-	0,0	-	31,3	-	-	0,6	-	-	32,0	-

*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6. QUARTERVERKEHR OKT. 1985

6.3 VERFLECHUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN *)

6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

		AUSLADUNG												
		TONNEN												
VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND		HAM	HAI	BRE	DUS	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ			NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
						CGN	FRA	STR						
EUROPA	ZUS.	327,6	39,5	20,7	734,1	564,6	7 120,9	263,6	25,6	579,2	76,7	5,7	9 758,3	3 741,0
LIBYEN		-	-	-	-	-	89,9	-	-	-	-	-	89,9	78,8
TUNESIEN		-	-	-	2,4	-	64,7	-	-	5,5	-	-	72,7	2,6
ALGERIEN	6,4	-	-	-	-	-	22,1	-	-	-	-	-	28,4	17,3
MAROKKO		-	-	-	3,3	-	69,2	-	-	-	-	-	72,5	-
SENEGAL		-	-	-	-	-	2,6	-	-	-	-	-	2,6	2,6
GUIN.-BISSAU		-	-	-	-	-	6,9	-	-	-	-	-	6,9	-
GHANA		-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-
NIGERIA		-	-	-	-	-	58,9	-	-	-	-	-	58,9	-
KAMERUN		-	-	-	-	-	1,2	-	-	-	-	-	1,2	-
ÄGYPTEN		-	12,2	-	0,4	-	189,2	-	-	4,6	-	-	206,5	99,2
SUDAN		-	-	-	-	-	10,3	-	-	-	-	-	10,3	-
ÄTHIOPIEN		-	-	-	-	-	112,0	-	-	-	-	-	112,0	54,5
SOMALIA		-	-	-	-	-	7,0	-	-	-	-	-	7,0	-
UGANDA		-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,1	-
KENIA		-	-	-	-	19,9	706,3	-	-	-	-	-	726,2	340,7
TANSANIA		-	-	-	-	-	1,1	-	-	-	-	-	1,1	-
SAMBIA		-	-	-	-	-	21,9	-	-	-	-	-	21,9	-
SIMBABWE		-	-	-	-	-	6,6	-	-	-	-	-	6,6	-
MAURITIUS		-	-	-	-	-	29,2	-	-	-	-	-	29,2	-
SÜDAFRIKA		-	-	-	-	-	521,9	-	-	-	-	-	521,9	39,3
SESCHELLEN		-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2	-
AFRIKA	ZUS.	6,4	12,2	-	6,6	19,9	1 921,3	-	-	10,2	-	-	1 976,6	634,6
KANADA		-	-	-	46,9	-	481,3	-	-	7,3	-	-	535,5	86,4
VER STAAT O	9,3	-	-	-	161,7	19,8	5 472,9	-	-	96,6	-	-	5 760,3	2 965,8
VER STAAT W	0,0	-	-	-	0,0	-	1 103,9	-	-	-	-	-	1 104,0	201,8
MEXIKO		-	-	-	-	-	102,1	-	-	-	-	-	102,1	-
WESTINDIEN		-	-	-	-	-	2,1	-	-	-	-	-	2,1	-
KUBA		-	-	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	3,5	-
VENEZUELA		-	-	-	-	-	32,4	-	-	-	-	-	32,4	-
BRASILIEN		-	-	-	-	-	590,3	-	-	-	-	-	590,3	98,5
PARAGUAY		-	-	-	-	-	2,1	-	-	-	-	-	2,1	-
URUGUAY		-	-	-	-	-	61,8	-	-	-	-	-	61,8	-
ARGENTINIEN		-	-	-	-	-	72,5	-	-	-	-	-	72,5	-
KOLUMBIEN		-	-	-	-	-	347,1	-	-	-	-	-	347,1	-
ECUADOR		-	-	-	-	-	25,9	-	-	-	-	-	25,9	-
PERU		-	-	-	-	-	60,2	-	-	-	-	-	60,2	-
BOLIVIEN		-	-	-	-	-	8,8	-	-	-	-	-	8,8	-
CHILE		-	-	-	-	-	26,9	-	-	-	-	-	26,9	-
AMERIKA	ZUS.	9,3	-	-	208,6	23,3	8 390,2	-	-	103,9	-	-	8 735,3	3 352,6
ZYPERN		-	-	-	-	1,8	13,8	-	-	0,1	-	-	15,7	-
LIBANON		-	-	-	-	-	55,3	-	-	-	-	-	55,3	-
ISRAEL		-	-	-	-	409,4	235,4	-	-	38,7	-	-	683,5	505,7
JORDANIEN		-	-	-	-	-	20,1	-	-	-	-	-	20,1	-
SYRIEN		-	-	-	-	-	23,9	-	-	16,6	-	-	40,5	-
IRAK		-	-	-	-	-	80,9	-	-	-	-	-	80,9	1,5
IRAN	8,2	-	-	-	-	-	192,5	-	-	-	-	-	200,7	183,3
KUWAIT		-	-	-	-	-	122,3	-	-	-	-	-	122,3	90,8
BAHRAIN		-	-	-	-	-	11,0	-	-	-	-	-	11,0	-
KATAR		-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1	-
SAUDI-ARAB		-	-	-	-	-	215,0	-	-	-	-	-	215,0	110,1
JEMEN		-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-	5,0	-
OMAN		-	-	-	-	-	13,1	-	-	-	-	-	13,1	-
V. A. EMIRATE		-	-	-	-	-	275,2	-	-	-	-	-	275,2	127,8
PAKISTAN		-	-	-	-	-	562,6	-	-	-	-	-	562,6	123,8
INDIEN		-	-	-	-	-	862,4	-	-	-	-	-	862,4	286,8
SRI LANKA		-	-	-	-	-	35,2	-	-	-	-	-	35,2	-
THAILAND		-	-	-	-	-	252,3	-	-	-	-	-	252,3	-
MALAYSIA		-	-	-	-	-	93,4	-	-	-	-	-	93,4	-
SINGAPUR		-	-	-	-	-	303,5	-	-	-	-	-	303,5	-
INDONESIEN		-	-	-	-	-	20,8	-	-	-	-	-	20,8	-
PHILIPPINEN		-	-	-	-	-	83,3	-	-	-	-	-	83,3	4,1
HONGKONG		-	-	-	-	-	1 561,8	-	-	-	-	-	1 561,8	1 317,2
JAPAN	103,1	-	-	-	133,9	-	1 169,4	-	-	-	-	-	1 406,4	743,3
KOREA RP		-	-	-	-	-	552,1	-	-	-	-	-	552,1	475,3
CHINA VR		-	-	-	-	-	62,8	-	-	-	-	-	62,8	-
ASIEN	ZUS.	111,2	-	-	133,9	411,2	6 823,4	-	-	55,5	-	-	7 535,1	3 969,8
AUSTRALIEN		-	-	-	-	-	174,1	-	-	-	-	-	174,1	0,5
AUSTR. -OZ. ZUS.		-	-	-	-	-	174,1	-	-	-	-	-	174,1	0,5
INSGESAMT		454,7	51,7	20,7	1 083,2	1 019,0	24 429,8	263,6	25,6	748,7	76,7	5,7	28 179,3	11 698,5
DARUNTER IN FRACHTERN		24,3	26,3	-	114,8	845,2	10 655,5	7,0	12,5	7,3	-	5,7	11 698,5	-

*) EINSCHL. UMLADUNGEN. STEHE ERLÄUTERUNGEN.

6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LAENDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES *)

NACH ENDZIEL- LAND	VERSAND											INSGESAMT
	TONNEN											
	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											
	HAM	HAIJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
BAHAMAS	0,1	0,3	-	0,1	0,0	1,0	-	-	0,4	-	-	1,9
BELIZE	0,1	-	0,0	0,0	-	0,1	0,3	-	0,0	-	-	0,8
EL SALVADOR	0,7	0,2	0,3	0,4	0,2	3,9	0,1	0,1	1,9	0,1	-	7,9
NICARAGUA	0,5	-	-	0,2	0,4	0,5	1,9	0,0	0,0	-	-	3,6
COSTA RICA	1,2	0,0	0,9	0,4	0,1	3,2	1,3	-	0,2	0,0	-	7,2
PANAMA	0,7	-	0,1	0,4	-	1,6	0,0	-	0,2	0,0	-	3,0
JAMAICA	0,3	-	-	0,4	0,0	0,5	0,4	-	0,4	-	-	2,1
HAITI	-	-	-	0,5	0,0	1,3	0,3	-	2,5	0,0	-	4,7
WESTINDIEN	1,1	0,3	0,0	0,5	0,4	5,0	0,1	-	0,5	-	-	7,9
GUADELOUPE	0,5	0,0	-	0,2	-	1,0	0,2	-	0,5	-	-	2,4
ARUBA	0,3	-	-	-	-	0,2	0,1	-	0,0	-	-	0,6
CURACAO	0,2	-	0,3	-	-	0,4	0,2	-	0,4	-	-	1,5
DOMINIK REP	0,3	0,0	1,2	0,6	0,2	1,9	0,1	-	0,4	-	-	4,8
TRINID.U.TOBI	1,3	0,3	0,5	0,5	0,1	5,0	0,1	-	0,3	-	-	8,1
KUBA	1,9	0,1	0,4	0,9	6,2	5,6	2,5	0,8	0,7	0,0	-	19,2
VENEZUELA	33,2	2,8	1,8	9,6	1,2	170,2	1,2	1,3	10,5	-	-	231,8
GUYANA	0,0	-	-	-	-	0,4	0,0	-	-	-	-	0,5
SURINAM	0,2	-	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,3
QUAYANA FR	0,1	-	-	0,0	-	0,1	0,6	-	0,0	-	-	0,8
BRASIL IEN	17,7	2,8	1,1	4,0	3,6	584,3	7,9	1,0	2,8	0,2	-	625,2
PARAGUAY	0,4	0,1	0,5	0,1	0,1	14,1	0,1	1,1	0,5	-	-	17,0
URUGUAY	1,5	0,1	0,0	1,0	3,8	19,2	1,0	0,0	1,2	0,0	-	27,7
ARGENTINIEN	3,1	0,1	0,3	0,7	2,4	84,6	0,5	0,8	1,5	0,0	-	94,0
KOLUMBIEN	15,9	1,9	0,0	17,7	1,8	156,6	3,7	0,0	8,3	0,4	-	206,3
ECUADOR	5,3	0,3	0,4	4,7	0,7	35,0	2,4	0,1	3,4	-	-	52,3
PERU	3,7	0,0	0,3	0,7	0,6	94,4	0,2	0,2	0,2	0,0	-	100,3
BOLIVIEN	4,9	0,0	0,3	0,3	1,0	30,7	0,1	0,0	0,3	-	-	37,6
CHILE	8,4	0,1	0,2	1,9	1,6	88,5	0,6	0,5	5,7	0,0	-	107,4
AMERIKA ZUS.	478,3	152,2	51,9	762,6	356,0	8 893,5	357,4	63,0	626,7	25,6	0,0	11 767,3
ZYPERN	2,4	1,3	0,5	3,9	0,3	17,6	2,3	1,3	4,9	0,1	-	34,5
LIBANON	0,6	0,0	0,6	2,2	1,3	15,2	0,3	0,3	1,0	-	-	21,6
ISRAEL	3,8	1,0	0,3	5,0	956,0	619,2	6,6	0,8	20,3	0,4	-	1 613,4
JORDANIEN	4,4	42,5	0,2	1,4	11,0	22,7	1,1	1,1	1,4	-	-	85,9
SYRIEN	2,4	0,3	0,1	1,4	1,2	17,3	0,6	0,5	30,8	-	0,0	54,6
IRAK	5,2	1,1	1,0	4,7	2,3	124,4	9,4	0,9	6,2	0,2	-	155,4
IRAN	877,1	2,5	0,6	12,2	8,1	480,1	5,4	5,3	41,2	0,2	-	1 432,6
KUWAIT	12,0	604,9	11,7	7,1	7,9	208,0	4,9	2,6	6,2	0,0	-	865,3
BAHRAIN	0,9	0,4	0,7	1,6	2,1	103,6	0,8	0,0	2,0	0,1	-	112,2
KATAR	2,7	0,1	0,3	2,1	3,6	82,3	1,1	0,7	0,8	0,2	-	93,7
SAUDI-ARAB	80,8	46,6	18,8	44,9	298,9	540,0	25,9	10,8	48,6	0,6	4,2	1 120,1
JEMEN	0,2	0,3	-	0,6	0,4	222,3	0,3	0,3	0,2	-	-	224,7
JEMEN DEM VR	0,3	0,0	-	-	0,1	1,7	-	-	0,0	-	-	2,1
OMAN	2,1	0,8	0,9	1,5	4,4	90,0	2,4	1,5	6,0	0,0	-	105,6
V.A.EMIRATE	10,3	1,2	9,7	6,8	3,8	477,4	7,1	0,5	11,3	0,0	-	528,2
PAKISTAN	6,9	0,8	0,2	2,6	2,1	144,2	1,1	0,4	1,1	0,1	-	159,4
BANGLADESCH	0,1	-	0,0	0,1	0,1	18,9	0,4	-	2,6	0,0	-	22,2
AFGHANISTAN	0,2	0,0	-	-	0,4	0,9	0,0	-	0,1	-	-	1,6
INDIEN	55,3	6,8	7,5	16,1	6,9	451,6	9,9	11,4	14,2	1,3	-	580,9
NEPAL	-	-	-	-	0,0	0,7	0,0	-	0,0	-	-	0,8
SRI LANKA	0,2	0,0	-	0,4	1,7	50,5	0,2	0,0	5,0	0,0	-	58,0
BIRMA	0,0	0,0	0,0	-	0,0	9,8	-	-	-	0,0	-	9,9
THAILAND	1,9	0,3	1,3	2,3	1,6	122,1	0,9	0,0	4,7	0,3	-	135,3
LAOS	-	-	-	-	0,1	0,3	-	-	-	-	-	0,4
VIETNAM	0,0	-	-	0,2	0,3	0,4	-	-	0,1	-	-	0,9
MALAYSIA	1,1	0,4	0,0	0,5	0,7	108,7	0,9	0,4	2,4	0,1	-	115,2
SINGAPUR	8,6	0,6	1,1	2,7	3,3	207,6	6,9	0,3	1,9	0,5	-	233,4
INDONESIEN	1,1	0,0	0,4	0,4	1,5	127,5	0,4	0,1	0,5	0,4	-	132,2
PHILIPPINEN	1,7	0,0	0,2	2,1	0,4	99,3	7,2	0,0	0,6	0,1	-	111,6
HONGKONG	21,6	4,0	4,6	5,5	1,8	877,9	6,4	0,1	13,0	0,0	-	934,9
CHINA, TAIWAN	4,8	0,5	0,1	0,2	-	84,6	0,3	0,0	1,4	0,0	-	91,9
JAPAN	88,6	20,6	0,7	50,2	42,6	1 099,0	72,8	46,0	96,2	3,1	-	1 519,7
MALEDIVEN	0,1	-	-	-	-	0,1	-	-	0,0	-	-	0,2
KOREA RP	5,7	2,3	0,5	8,5	9,0	151,5	26,1	40,4	34,7	0,1	-	278,8
KOREA DEM VR	-	-	-	-	-	0,2	-	-	0,0	-	-	0,2
CHINA VR	7,9	1,6	13,2	16,9	4,7	149,4	6,3	4,4	5,5	1,3	-	210,9
ASIEN ZUS.	1 211,0	740,8	75,3	204,0	1 378,3	6 726,9	207,7	130,1	364,8	9,1	4,2	11 052,2
AUSTRALIEN	6,2	0,1	0,8	4,8	2,4	583,0	3,4	0,2	8,3	0,2	-	609,4
NEUSEELAND	0,8	0,1	0,1	0,0	0,3	49,2	0,0	0,0	0,1	-	-	50,6
FIDSCHI	-	-	-	-	-	0,6	-	-	0,0	-	-	0,6
NEUKALEDON	0,0	-	-	0,0	-	-	0,1	-	-	-	-	0,1
POLYNES FR	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,2	-	0,1	-	-	0,3
PAPUA-NEUGUI	0,0	0,0	-	0,0	0,1	0,4	-	-	0,1	-	-	0,5
AUSTR.-DZ. ZUS.	7,1	0,2	0,9	4,8	2,8	633,1	3,7	0,2	8,5	0,2	-	661,5
INSGESAMT	2 115,2	1 023,1	177,8	1 691,4	2 615,9	20 480,0	845,8	429,9	1 473,8	90,4	12,3	30 955,4

*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN BZW. LAENDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES *)

VON HERKUNFTS- LAND	EMPFANG												INSGESAMT	
	TONNEN													
	HAM	HAJ	BRE	DUS	NACH ENDZIELFLUGPLATZ			STR	NUE	MJC	BER	UEB		
GUYANA	-	-	-	-	-	-	0,2	0,1	-	-	-	-	-	0,3
BRASILIEN	45,0	20,8	0,7	5,7	22,0	211,7	11,6	3,6	18,1	0,1	-	-	-	339,2
PARAGUAY	0,0	-	0,0	-	-	0,5	2,9	0,0	0,0	0,1	-	-	-	3,5
URUGUAY	2,1	-	0,2	4,4	4,5	38,5	2,7	0,0	0,1	-	-	-	-	52,7
ARGENTINIEN	2,4	2,3	0,2	0,9	5,2	51,6	1,1	0,9	0,2	0,1	-	-	-	64,7
KOLUMBIEN	8,8	0,2	1,5	5,6	1,8	204,4	0,0	0,1	6,2	0,0	-	-	-	228,6
ECUADOR	0,2	0,2	0,0	0,1	0,3	17,9	0,2	-	0,8	0,0	-	-	-	19,8
PERU	0,3	0,6	0,0	1,2	2,9	20,2	0,1	-	1,0	0,1	-	-	-	26,6
BOLIVIEN	0,1	0,0	-	0,0	0,1	0,1	0,8	-	0,1	0,6	-	-	-	1,6
CHILE	0,8	0,2	1,2	0,1	0,5	8,2	0,1	0,5	0,4	0,0	-	-	-	12,0
AMERIKA ZUS.	201,3	130,1	31,7	334,0	114,7	5 459,8	204,8	53,6	394,8	35,8	0,2	-	-	6 960,7
ZYPERN	0,4	0,1	-	-	1,9	3,4	0,0	-	0,2	-	-	-	-	6,0
LIBANON	6,8	0,0	0,0	0,1	1,2	2,5	0,1	0,0	0,8	1,2	-	-	-	12,7
ISRAEL	1,9	1,9	4,9	7,4	383,7	218,6	4,1	0,1	41,3	0,1	-	-	-	663,9
JORDANIEN	0,5	0,0	0,0	0,1	0,8	7,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	-	-	9,2
SYRIEN	3,1	0,0	0,4	0,5	0,3	4,4	0,2	2,1	9,1	0,0	-	-	-	20,2
IRAK	3,1	0,0	-	0,2	0,3	14,8	-	-	2,6	-	-	-	-	20,9
IRAN	34,4	2,0	0,3	1,7	3,2	37,6	5,9	1,0	6,4	0,6	0,1	-	-	93,1
KUWAIT	2,1	1,0	0,1	1,1	0,2	8,6	0,1	0,3	0,2	0,0	-	-	-	13,8
BAHRAIN	0,0	-	-	0,1	-	2,4	0,0	-	0,5	-	-	-	-	3,0
KATAR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	0,4
SAUDI-ARAB	6,0	1,1	0,6	3,1	4,6	79,7	2,2	1,4	5,7	0,9	-	-	-	105,4
JEMEN	0,4	0,0	-	-	0,1	1,8	-	0,0	-	-	-	-	-	2,3
JEMEN DEM VR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	0,0
OMAN	0,4	-	-	0,2	0,9	0,4	0,5	0,0	0,3	-	-	-	-	2,6
V.A. EMIRATE	17,0	0,4	0,9	6,2	21,0	110,9	1,0	2,4	7,2	3,2	-	-	-	170,1
PAKISTAN	37,9	6,9	6,2	48,8	14,8	163,9	33,4	24,5	15,4	1,9	-	-	-	353,8
BANGLADESCH	0,2	-	-	0,0	0,0	1,2	-	-	0,1	-	-	-	-	1,6
AFGHANISTAN	0,5	-	-	-	-	0,1	3,2	-	-	-	-	-	-	3,8
INDIEN	67,2	5,9	9,6	138,0	28,7	277,9	44,4	16,3	33,8	4,3	0,3	-	-	626,4
NEPAL	-	-	-	-	-	0,1	16,8	1,0	-	-	-	-	-	17,9
SRI LANKA	0,9	0,0	2,1	0,6	0,1	27,4	0,6	0,2	1,4	0,2	-	-	-	33,6
BIRMA	-	0,0	-	-	-	0,1	-	-	0,0	-	-	-	-	0,1
THAILAND	13,3	1,6	2,7	15,1	3,3	77,0	6,9	3,7	11,4	2,4	0,0	-	-	137,3
MALAYSIA	9,2	3,3	0,0	1,8	0,2	66,1	2,5	1,9	18,2	0,3	-	-	-	103,6
SINGAPUR	8,3	5,7	1,4	8,1	2,3	125,4	7,6	0,4	14,9	1,5	-	-	-	175,4
INDONESIEN	0,7	0,4	0,3	0,8	0,8	8,1	0,1	0,9	0,8	0,2	-	-	-	13,1
PHILIPPINEN	1,7	0,6	0,0	3,8	1,6	37,9	5,5	6,2	5,7	0,5	0,0	-	-	63,5
HONGKONG	159,8	42,3	17,6	151,0	67,3	357,3	87,4	22,4	37,2	20,5	-	-	-	962,9
CHINA, TAIWAN	8,6	1,6	0,1	3,2	1,2	31,2	1,8	0,8	8,7	1,1	0,0	-	-	58,4
JAPAN	180,1	79,7	12,4	211,2	72,5	566,7	32,5	39,5	91,9	12,4	0,1	-	-	1 299,2
MALEDIVEN	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	0,2
KOREA RP	31,8	1,4	2,0	6,8	2,5	101,5	26,2	3,2	13,4	5,0	0,0	-	-	193,7
KOREA DEM VR	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1
CHINA VR	11,3	0,4	2,1	7,5	1,6	27,8	2,5	2,5	4,3	1,5	0,2	-	-	61,7
ASIEN ZUS.	607,5	156,2	63,8	617,2	615,5	2 382,8	267,0	130,1	331,4	57,8	0,8	-	-	5 230,1
AUSTRALIEN	3,8	1,3	0,2	3,0	8,3	52,8	2,1	0,1	3,4	0,5	-	-	-	75,6
NEUSEELAND	1,5	0,1	0,0	10,4	0,5	1,2	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	13,8
FIDSCHI	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	0,3
UEB. OZEANIEN	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,0
POLYNES FR	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
PAPUA-NEUGUJ	-	-	-	-	0,0	1,2	-	-	-	-	-	-	-	1,2
AUSTR.-OZ. ZUS.	5,3	1,4	0,2	13,4	8,9	55,3	2,1	0,1	3,7	0,5	-	-	-	91,0
INSGESAMT	1 307,0	465,4	147,4	1 758,9	1 338,5	10 252,3	816,9	283,5	1 289,2	274,9	18,9	-	-	17 952,9

*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

7 Luftpostversand Oktober 1985 *)

Tonnen

Flugplatz	Nach dem				Insgesamt	Januar bis Oktober 1985
	Inland	euro- päischen Ausland	außer- euro- päischen Ausland	Ausland Zusammen		
Hamburg	352,7	110,3	91,3	201,6	554,3	4 825,7
Hannover	218,3	28,5	14,4	42,9	261,2	2 315,4
Bremen	120,8	17,8	10,7	28,5	149,3	1 237,2
Düsseldorf	39,3	122,7	71,4	194,1	233,4	2 059,6
Köln/Bonn	385,9	51,4	67,8	119,2	505,1	4 318,7
Frankfurt	630,5	249,4	647,3	896,7	1 527,2	13 591,4
Stuttgart	234,4	81,2	48,4	129,6	364,0	3 133,1
Nürnberg	225,0	48,9	17,1	66,0	291,0	2 484,9
München	392,6	78,4	94,6	173,0	565,6	4 767,2
Berlin (West) .	370,7	31,6	13,0	44,6	415,3	3 734,8
Insgesamt ...	2 970,2	820,2	1 076,0	1 896,2	4 866,4	42 468,0

*) Diese Zahlen enthalten den reinen Versand,
d.h. die Umladungen des In- und Auslandsver-
kehrs sind nicht enthalten.

Quelle: Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im Vierteljahresbericht werden die Gütertransportmengen für die Verkehrszweige Eisenbahn, Straßenfernverkehr, Binnen- und Seeschifffahrt sowie Luftverkehr und Rohrfernleitungen nachgewiesen. Die Ergebnisse sind nach Hauptverkehrsbeziehungen, Gütergruppen und Verkehrsbezirken gegliedert. Die Entwicklung des Güterverkehrs ist nach Güterabteilungen und Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt. Im grenzüberschreitenden Verkehr wird nach Güterabteilungen differenziert.

Im inhaltlich ähnlich aufgebauten Jahresbericht werden die Ergebnisse für den grenzüberschreitenden Verkehr nach Güterhauptgruppen nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

Reihe 3: Straßenverkehr

3.1: Straßen, Brücken, Parkeinrichtungen

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der 1956 bis 1976 in fünfjährigem Turnus durchgeführten Statistik der Straßen in den Gemeinden, und zwar detailliertes Zahlenmaterial über die Länge der Gemeindestraßen nach Fahrbahnbreiten, Decken- und Straßenarten, Brücken im Zuge von Gemeindestraßen sowie öffentliche Parkflächen in größeren Gemeinden.

3.2: Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagen-Kilometer, beförderte Personen, Personen-Kilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im Jahresbericht sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

3.3: Straßenverkehrsunfälle

Der Monatsbericht bringt Angaben über Unfälle nach Unfallarten und Unfalltypen sowie über Unfallfolgen, ferner über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Teilnahme am Straßenverkehr und Unfallursachen.

Der Jahresbericht mit wesentlich tiefer gegliederten endgültigen Zahlen vermittelt einen umfassenden Überblick über Unfälle, Verunglückte und Unfallursachen. Die Angaben werden durch lange Reihen und Vergleichszahlen aus dem Ausland ergänzt.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Verkehr an Grenzzoll- und Übergangsstellen, den Durchgangsverkehr, den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen sowie an ausgewählten Schleusen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (0 61 31) 5 9094/95, erhältlich.